

AKAI

professional

MX76 MASTER KEYBOARD

ACHTUNG

Wegen Brandgefahr und Möglichkeit eines elektrischen Schlages darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Bedienungsanleitung

Achtung

Stromversorgung

Die Stromverhältnisse für elektrische Geräte sind von Gebiet zu Gebiet verschieden. Vergewissern Sie sich bitte, daß Ihr Gerät den örtlichen Stromverhältnissen entspricht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Fachmann.

120V, 60Hz für USA und Kanada.

220V, 50Hz für Europa außer Großbritannien.

240V, 50Hz für Großbritannien und Australien.

Was Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz des AKAI MX76 wissen sollten.

Vorsicht vor elektrischen Schlägen!

- Den Netzstecker niemals mit nassen Händen berühren.
- Beim Herausziehen immer am Stecker fassen und nicht am Kabel ziehen.
- Der AKAI MX76 nur von einem qualifizierten Fachmann reparieren und zusammenbauen lassen. Ein Laie könnte bei Berühren der inneren Teile einen schweren elektrischen Schlag erleiden.
- Kindern verbieten, Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände, ins Innere des AKAI MX76 zu stecken.

Schutz des AKAI MX76

- Ausschließlich Haushalts-Netzstrom verwenden. Niemals an Gleichstromquellen anschließen.
- Sollte aus Versehen Wasser auf den AKAI MX76 verschüttet werden, sofort den Netzstecker ziehen und einen Händler um Rat fragen.
- Darauf achten, daß der AKAI MX76 immer gut belüftet und keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Der AKAI MX76 in genügender Entfernung zu Hitzequellen (Öfen usw.) aufstellen, damit die Geräteoberfläche und innere Schaltungen nicht beschädigt werden.
- Den Gebrauch von Insektensprays in der Nähe des AKAI MX76 vermeiden, da diese die Geräteoberfläche beschädigen oder sich plötzlich entzünden können.
- Unter keinen Umständen denaturierten Alkohol, Farbenverdünner oder ähnliche Chemikalien für die Reinigung des AKAI MX76 verwenden, da diese die Geräteoberfläche angreifen.
- Der AKAI MX76 auf einer ebenen und stabilen Unterlage aufstellen.

Vor Inbetriebnahme des AKAI MX76 diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, um die Leistung des Geräts lange Zeit voll ausnützen zu können.

Sollten mit diesem Gerät Probleme auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, so notieren Sie Modell- und Seriennummer des Geräts sowie alle die Garantielage betreffenden Daten, geben eine genaue Beschreibung der bestehenden Störung und wenden sich an den nächsten autorisierten AKAI-Service oder direkt an die Kundendienstabteilung (Service Department) der Akai Electric Company, Tokyo, Japan.

Lithium-Batterie

Dieses Produkt verwendet als Speicherreserve eine Lithium-batterie. Diese Lithiumbatterie sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden.

Unsachgemäße Handhabung stellt ein Explosionsrisiko dar.

FÜR KUNDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Bescheinigung von AKAI
Hiermit wird bescheinigt, daß das Gerät AKAI

MX76

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der
Amtsblattverfügung 1046/1984

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

AKAI ELECTRIC CO., LTD.

MX76 MASTER KEYBOARD

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb des Master Keyboards AKAI MX76. Diese Anleitung erläutert die Bedienung und Funktionen des Keyboards, um Ihnen zu helfen, alle Möglichkeiten auszuschöpfen. Bitte die Anleitung vor der Inbetriebnahme des Keyboards aufmerksam durchlesen und für spätere Nachschlagezwecke sicher aufbewahren.

In dieser Anleitung sind Bezeichnungen, die sich auf die Betriebsart (Mode) beziehen, durch Anführungsstriche “ ” und Parameter sowie Kommandos durch < > gekennzeichnet. Bezeichnungen in fettgedruckten eckigen Klammern [] beziehen sich auf Schalter, Tasten und Regler, durch normale eckige Klammern [] eingefaßte alphanumerische Bezeichnungen und Symbole auf die Einstellung von Parametern und Ereignissen.

INHALT

KAPITEL 1: EINFÜHRUNGP. 1

- 1. 1 FEATURES
- 1. 2 WICHTIGES VOR DER INBETRIEBNAHME

KAPITEL 2: ABSCHNITTE ÜND IHRE FUNKTIONENP. 5

- 2. 1 FRONTSEITE
- 2. 2 RÜCKSEITE
- 2. 3 DISPLAY UND TASTENFELD
- 2. 4 SOFTKEY-TASTEN (1 - 4)
- 2. 5 LIBRARIES UND PACKETS
- 2. 6 QUICK PARAMETER RECALL
- 2. 7 STRUKTURBAUM DER EDIT-BETRIEBSART

KAPITEL 3: ANSCHLÜSSEP.15

KAPITEL 4: MIDI.....P.19

- 4. 1 EIGNUNG DES MX76 FÜR MIDI-FUNKTIONEN
- 4. 2 MIDI-IMPLEMENTATIONSLISTE

KAPITEL 5: BEDIENUNG.....P.23

- 5. 1 KEY GROUPS
- 5. 2 ANWEISEN DER INSTRUMENTE
- 5. 3 ZUWEISEN DER KEY GROUP-INSTRUMENTE (SOUND NUMBERS)
- 5. 4 PROGRAMMIEREN DER TASTATURBEREICHE (KEY RANGE)
- 5. 5 EINTRAGUNG VON LIBRARY-NUMMERN UND -NAMEN
- 5. 6 EINTRAGUNG DER LIBRARY-NUMMERN DER KEY GROUPS
- 5. 7 ZUWEISUNG VON MIDI OUT
- 5. 8 EINSTELLEN VON KEY TRANSPOSE
- 5. 9 EDITIEREN DER WHEEL-FUNKTIONEN
- 5.10 SUSTAIN-FUNKTION
- 5.11 VELOCITY-EINSTELLUNG
- 5.12 AFTER-TOUCH-EINSTELLUNG
- 5.13 LIBRARY COPY-FUNKTION

KAPITEL 6: CONTROL SLIDER-BELEGUNGP.43

KAPITEL 7: CONTROL SWITCH-BELEGUNGP.47

KAPITEL 8: PACKET-PROGRAMMIEREN.....P.57

- 8. 1 EINTRAGUNG VON PACKET-NUMMERN UND -NAMEN
- 8. 2 SPEICHERN VON LIBRARIES IN PACKETS
- 8. 3 SCHREIBEN VON MEMOS IN PACKETS

KAPITEL 9: SPEICHERKARTEN.....P.63

- 9. 1 ABSPEICHERN AUF SPEICHERKARTE
- 9. 2 EINLESEN VON DER SPEICHERKARTE
- 9. 3 DATA DUMP

KAPITEL 10: ZUWEISUNGSANLEITUNG.....P.71

- 10. 1 INITIALISIERUNG DES SPEICHERS DER HAUPT-EINHEIT
- 10. 2 SPIELEN VON PIANO SOURCES/SINGLE SOURCES
- 10. 3 SPIELEN VON MULTI-TIMBRE SOURCES
- 10. 4 VERWENDUNG EXTERNER SEQUENZER
- 10. 5 FERNGESTEUERTER PROGRAMMWECHSEL BEI MIDI-KOMPATIBLEN
EFFEKTEN
- 10. 6 VERWENDUNG VON STEUERSCHALTERN, FUSSSCHALTERN UND
FUSSPEDALREGLERN
- 10. 7 MERGING VON EXTERNEN MIDI-DATEN MIT MIDI-DATEN DES MX76

WICHTIGSTE TECHNISCHE DATENP.85

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG

1.1 MERKMALE

Das AKAI MX76 ist ein Master-Keyboard für Digital-Sampler, Synthesizer und Sequenzer nach MIDI-Norm, die sich für Gestelleinbau eignen. Es weist folgende Merkmale und Funktionen auf:

- ◆ Die hochklassige, 76 Tasten umfassende Tastatur weist ein klavierähnliches Anschlagverhalten auf. "Programmable Dynamics Velocity Sense Control" und "Aftertouch Control" ermöglichen feinfühliges Spielen sowohl vehementer auch sehr leiser Passagen.
- ◆ Ein 40 Zeichen × 8 Zeilen umfassendes graphisches Flüssigkristall-Display und Softkey-Funktionstasten erleichtern das Programmieren.
- ◆ Vier Key Groups stehen zum Programmieren von Parametern, Tastaturbereichen, Tastaturteilungen, Transpositionen, Memos usw. für verschiedene MIDI-Ereignisse (MIDI-Kanal, Programmwechsel, Geschwindigkeit, Wheel usw.) bereit.
- ◆ Die "Quick Parameter Recall"-Funktion ermöglicht die Verwendung der weißen Tasten als Parameter-Abufrasten für zügiges Programmieren und Modifizieren der Daten.
- ◆ Jede der vier Tastengruppen nimmt bis zu 50 "Library"-Datensätze auf. Aus den Libraries können darüber hinaus bis zu 20 Spieldaten ausgewählt und als Paket (vier "Packets" verfügbar) zusammengefaßt werden. Die Dateipakete können sequentiell mit der Musik verknüpft und während des Spiels abgerufen werden.
- ◆ Die spezielle Speicherkarte (Memory Card AKAI BR-16) erlaubt schnelles Abspeichern und Abrufen der in die Libraries und Packets gegebenen Daten.
- ◆ Die eingebaute MIDI-Schnittstelle ermöglicht das Einmischen der Daten externer MIDI-Einheiten. Zum Einspeisen von Daten in externe Geräte stehen zwei getrennte MIDI-Ausgänge zur Verfügung.
- ◆ Über MIDI sind 'Start/Stop' und 'Tempo' eines externen Sequenzers fernsteuerbar.
- ◆ Über vier Control-Schalter und vier Schieberegler bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für die Fernsteuerung von MIDI-Geräten. Das Gerät besitzt Anschlußbuchsen für vier Fußschalter und vier Fußpedale zur Lautstärkeregelung (im Fachhandel erhältlich), die anstelle der Schieberegler verwendet werden können. Die Control-Schalter umfassen Funktionen wie 'Bend Memory' (zum Abspeichern von Bends in Echtzeit), 'Polyphonic Note Memory' und 'Program Change'.

1.2 WICHTIGES VOR DER INBETRIEBNAHME

Die nachstehenden Hinweise sind wesentlich und sollten unbedingt beachtet werden:

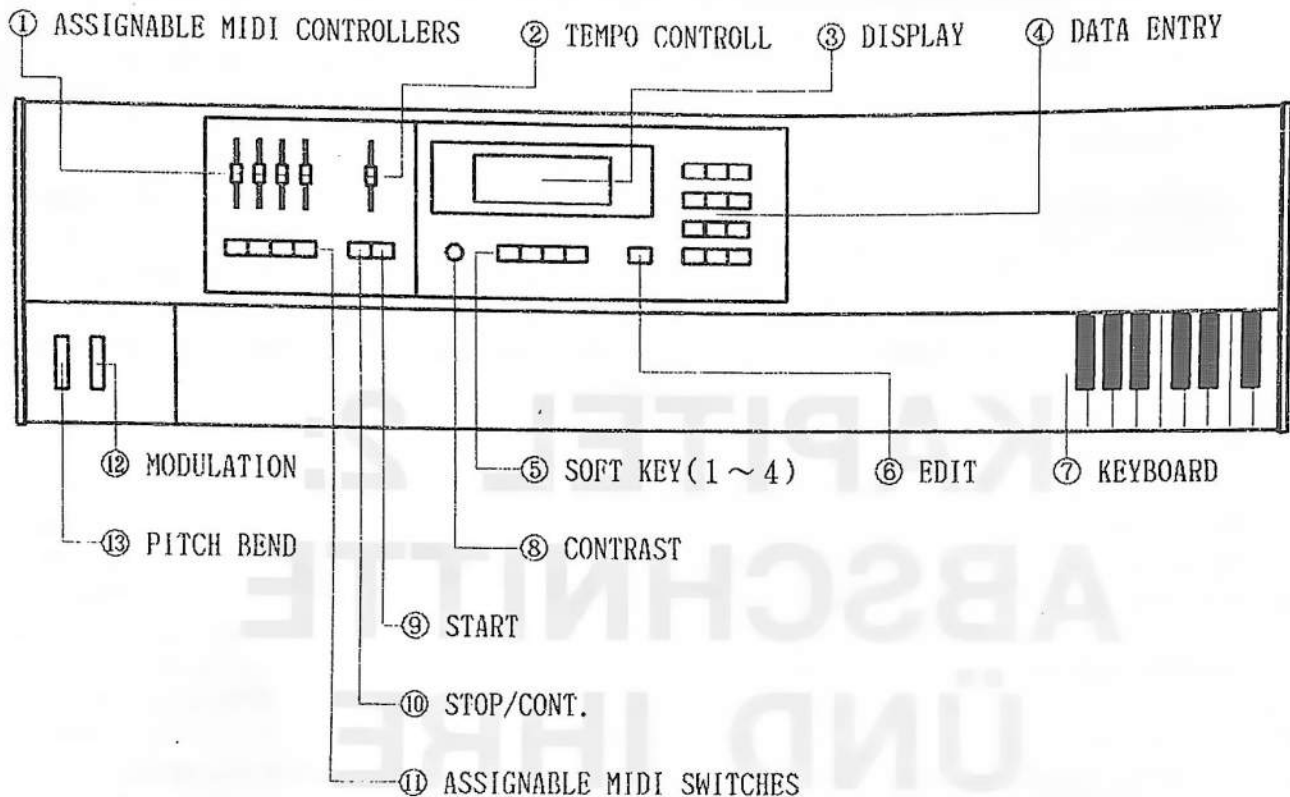
- ◆ Ausschließlich Speicherkarte AKAI BR-16 verwenden. Bei Gebrauch von Speicherkarten anderer Hersteller stimmen die Anschlüsse möglicherweise nicht überein, so daß kein einwandfreier Betrieb möglich ist.
- ◆ Das Keyboard nicht selbst öffnen! Reparaturen dürfen nur von ausgebildetem Service-Personal ausgeführt werden.
- ◆ Die Lüftungsschlitze des MX76 sind freizuhalten.
- ◆ Im Interesse störungsfreien Betriebs das Keyboard nicht unter den nachstehenden Bedingungen verwenden:
 1. In unmittelbarer Nähe von Heizkörpern und anderen Wärmequellen und bei direkter Sonnenbestrahlung
 2. Bei hoher Luftfeuchtigkeit (Vorsicht besonders vor Tropfwasser!) und in staubigen Räumen
 3. Bei Einwirkung von Vibrationen
 4. In schlecht belüfteten Räumen
 5. Bei sehr niedrigen Temperaturen (Akklimatisierungszeit erforderlich!)
- ◆ Falls auf das MX76 etwas Flüssiges verschüttet wurde, sofort ausschalten und den Kundendienst oder Fachhändler verständigen. Denken Sie auch daran, daß Keyboard, Netzkabel und Steckdose nicht mit nassen Händen berührt werden dürfen!
- ◆ Zum Entfernen von Staub und Verschmutzungen einen weichen, trockenen Lappen verwenden. Bei stärkerer Verschmutzung den Lappen in einer milden Spülmittel- oder Waschmittellauge (neutral) anfeuchten. Keinen denaturierten Alkohol, Terpentin oder ähnliche Lösungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche angreifen!
- ◆ Vorsicht bei Benutzung von Insektensprays! Wenn diese sich auf dem Keyboard abschlagen, kann die Oberfläche beschädigt werden.
- ◆ Auswechseln der Speicherschutz-Batterie

Der Speicherinhalt wird über eine eingebaute Lithium- Batterie aufrechterhalten, deren Lebensdauer ca. 3 Jahre beträgt. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst bzw. Fachhändler, wenn die Batterie ausgetauscht werden soll. Da der Speicherinhalt durch das Auswechseln gelöscht wird, sollten Sie nicht vergessen, alle wichtige Daten vorher auf Speicherkarten abzuspeichern.
- ◆ Eigenmächtige Modifikationen am MX76 sind gefährlich und können das Leistungsvermögen beeinträchtigen.



KAPITEL 2: ABSCHNITTE ÜND IHRE FUNKTIONEN

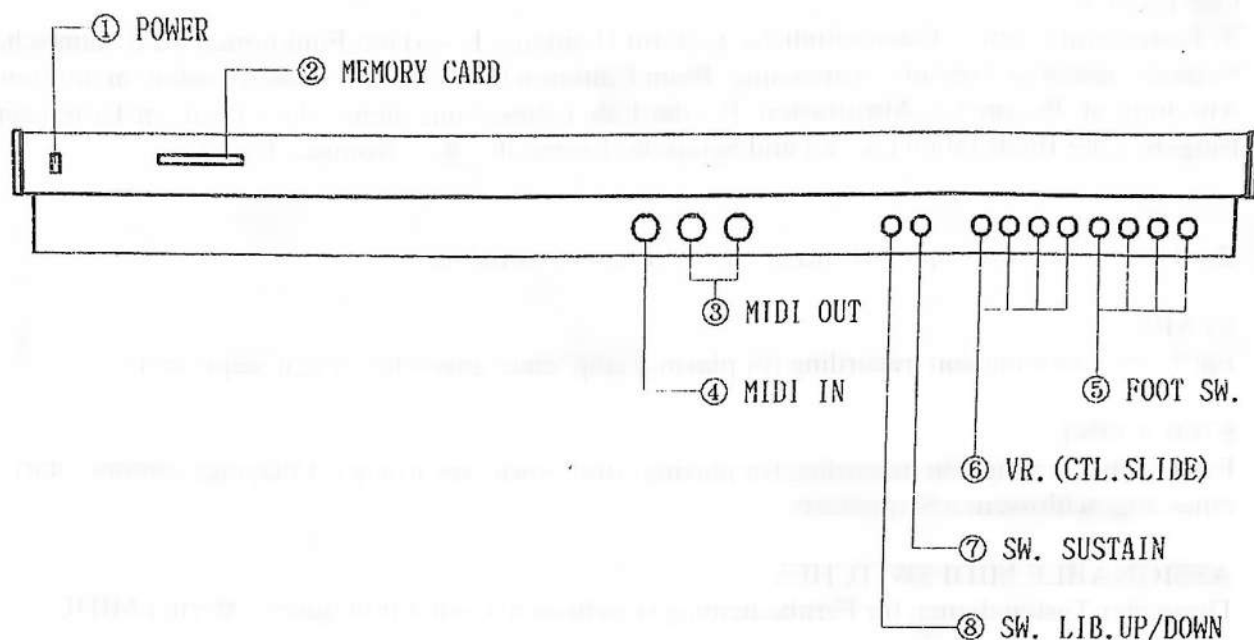
2.1 FRONTSEITE



- ① **ASSIGNABLE MIDI CONTROLLERS:**
Vier Schieberegler für Fernsteuerung einer Reihe von Control-Funktionen externer MIDI-Geräte.
- ② **TEMPO CONTROL:**
Schieberegler für Fernsteuerung des Wiedergabetempos eines externen MIDI-Sequenzers.
- ③ **DISPLAY:**
Graphisches Flüssigkristalldisplay mit 8 Zeilen × 40 Zeichen, also 320 Zeichen insgesamt. Es dient als Anzeige für die Programm-Menüs, Parameter-Editier-Screens usw.
- ④ **DATA ENTRY:**
Numerische Tastatur (0 - 9) und **[UP/DOWN]**-Tasten für die Einstellung der Parameterwerte und zum Eingeben der Library- und Packet-Nummern.
- ⑤ **SOFT KEY (1 - 4):**
Softkeys mit abhängig von der Screen wechselnder Funktion. Insgesamt vier Tasten.

- ⑥ **EDIT:**
Beim Editieren von Parametern dienen diese Tastenschalter zum Umschalten der weißen Keyboard-Tasten auf 'Parameter Recall'.
- ⑦ **TASTATUR:**
76 Tasten umfassende, klavierähnliche Tastatur (Umfang: E - G) mit Funktionen für dynamische Velocity- und Key Pressure-Anpassung. Beim Editieren fungieren die weißen Tasten im unteren Abschnitt als Parameter-Abruftasten. Bei der Label-Zuweisung dienen die schwarzen Tasten zum Eingeben der Buchstaben (A - Z) und Symbole (Leerstelle, #, /, Komma, Punkt).
- ⑧ **CONTRAST:**
Zum Anpassen des Display-Kontrasts an die Lichtverhältnisse.
- ⑨ **START:**
Für Fernbedienung von 'recording (or playing) stop' eines angeschlossenen Sequenzers.
- ⑩ **STOP/CONT.:**
Für Fernbedienung von 'recording (or playing) stop' sowie 'recording (or playing) continue start' eines angeschlossenen Sequenzers.
- ⑪ **ASSIGNABLE MIDI SWITCHES:**
Diese vier Tasten dienen für Fernbedienung verschiedener Schaltfunktionen externer MIDI-Geräte.
- ⑫ **MODULATION:**
Dieses Steuerrad dient als 'Modulation Wheel'.
- ⑬ **PITCH BEND:**
Dieses Steuerrad dient als 'Pitch-Bend Wheel'.

2.2 RÜCKSEITE



- ① POWER: Zum Ein- und Ausschalten des Keyboards.
- ② MEMORY CARD: Dieser Schacht nimmt die Speicherkarte auf. Bitte verwenden Sie ausschließlich Speicherkarten des Typs AKAI BR-16.
- ③ MIDI OUT: Für das Spielen externer MIDI-kompatibler Klangquellen über das MX76 (Synthesizer, digitale Sampler usw.) deren "MIDI IN"-Eingang hier anschließen.
- ④ MIDI IN: Das MX76 ist auch für das Einmischen von externen MIDI-kompatiblen Keyboards, Sequenzern etc. geeignet. Dazu den MIDI OUT-Ausgang des Quellgerätes an diese Buchse anschließen.
- ⑤ FOOT SW.: Anschlußbuchsen für vier Fußschalter
- ⑥ VR. (CTL.SLIDE): Anschlußbuchsen für Lautstärke-Regelpedale
- ⑦ SW. SUSTAIN: Für den Anschluß eines Sustain-Fußschalters.
- ⑧ SW. LIB.UP/DOWN: Anschlußbuchsen für zwei Fußschalter. Bei Verwendung von einem Fußschalter können nur höhere, bei Verwendung von zwei Fußschaltern auch niedrigere Library- bzw. Packet-Nummern eingestellt werden.

2.3 DISPLAY UND TASTENFELD

Das Bedienfeld des MX76 ist sehr übersichtlich ausgelegt. Das Flüssigkristalldisplay umfaßt 8 Zeilen mit jeweils 40 Zeichen. Die **[Zehnertastatur]** und die **[UP]**- und **[DOWN]**-Tasten sind rechts des Displays und die vier **[Softkey]**-Tasten sowie die **[EDIT]**-Taste unterhalb des Displays angeordnet. Näheres zu diesen Tasten ab Kapitel 5.

Links des Displays befinden sich fünf **[Schieberegler]** und sechs **[Tastenschalter]** für die Fernbedienung externer MIDI- Geräte. Näheres hierzu finden Sie in Kapitel 4.

Das Keyboard umfaßt 76 "Piano-Touch"-Tasten, die in der **[EDIT]**-Betriebsart zum Abrufen der Parameter sowie zum Eingeben von Buchstaben und Symbolen dienen.

Links des Keyboards sind die Steuerräder für **[Pitch Bend]** und **[Modulation]** eingelassen (siehe Kapitel 5).

Mit dem **[CONTRAST VOLUME]**-Regler des Bedienfeldes kann der Display-Kontrast geregelt werden.

Das Zeichen  bezeichnet den Datenschutz-Status. Im Anschluß an das Drücken der **[EDIT]**-Taste kann der Datenschutz mit der **[UP]**-Taste aktiviert () bzw. mit der **[DOWN]**-Taste aufgehoben () werden. Denken Sie daran, daß der Datenschutz für das Editieren aufzuheben ist.

2.4 SOFTKEY-TASTEN (1 - 4)

Im mittleren Abschnitt des Bedienbereiches befinden sich die Tasten **SOFT KEY 1**, **SOFT KEY 2**, **SOFT KEY 3** und **SOFT KEY 4**. Die unterste Screen-Zeile gibt an, welche Funktionen den Tasten in der abgerufenen Screen zukommt. Die Erläuterungen beziehen sich auf die unten abgebildete **MAIN**-Screen. Nach Drücken der **[EDIT]**-Taste die **[MAIN]**-Taste drücken. Dann die unterste Zeile ablesen.

```

* MAIN *   PACKET=#-## #####
GROUP INST. SOUND  RANGE TRS BND MOD
+|X  ***** ***** ***-*** *** *** ***
II
III
IV

 < ↓ >   < ↑ >   LIBRARY  PACKET

```

Die Bodenzeile der Screen zeigt als Funktionen für die Softkeys dieser Screen auf- und abwärtsgerichtete Pfeile sowie 'Library' und 'Packet' an.

Betätigen wir einmal **[SOFT KEY 1 (↓)]** und **[SOFT KEY 2 (↑)]**. Sie bewegen das “⇒”-Zeichen (Cursor) im Feld **⟨GROUP⟩** nach oben bzw. unten. Sie dienen, in anderen Worten, in dieser Screen für die Cursor-Führung in der Senkrechten. Stellen Sie den Cursor bitte auf die römische Zahl **[I]**. Drücken Sie als nächstes die **[UP]**- oder **[DOWN]**-Taste.

Auf Drücken der **[DOWN]**-Taste wird rechts von **[I]** ein **[X]** angezeigt. Das Keyboard befindet sich damit in der Betriebsart “key group will not operate”.

Auf Drücken der **[UP]**-Taste erlischt das **[X]**. Das Keyboard ist damit auf “key group will operate” gestellt.

Betätigen Sie als nächstes **[SOFT KEY 3 (LIBRARY)]**, der in dieser Screen zum Aufrufen von Library-Nummern dient. Auf Betätigung wechselt **[LIBRARY]** im Display auf ‘Nega’. Mit den **[UP/DOWN]**-Tasten kann daraufhin die gewünschte Nummer eingestellt werden. Die derzeit eingestellte Library-Nummer (von **[01]** bis **[50]**) ist in der Zeile **⟨LIBRARY=⟩** ablesbar. Falls der Datei ein Library-Name zugewiesen wurde (siehe weiter hinten unter “SHUFFLE BOARD”), wird dieser automatisch rechts der Library-Nummer angezeigt.

[SOFT KEY 4 (PACKET)] dient in dieser Screen zum Einstellen von “Packet-Nummern”. Auf Betätigung wechselt **[PACKET]** im Display auf ‘Nega’. Wird **[PACKET]** mit Softkey 4 auf ‘Nega’ geschaltet, stellt sich die Anzeige im Feld rechts oben in der Screen von **⟨LIBRARY=⟩** auf **⟨PACKET=⟩** um. Wenn Sie anschließend über die **[Zehnertastatur]** eine Zahl zwischen **[1]** und **[4]** eingegeben, erscheint in der Zeile **⟨PACKET=⟩** die entsprechende Packet-Nummer. Falls dem Packet ein Name zugewiesen wurde (siehe weiter hinten unter “SHUFFLE BOARD”), wird dieser automatisch rechts der Packet-Nummer angezeigt.

Mit den **[UP]**- und **[DOWN]**-Tasten können die unter der eingestellten Packet-Nummer gespeicherten Libraries **[01]** bis **[20]** anschließend der Reihe nach abgerufen werden. In diesem Falle werden die Library-Nummern und -Namen nicht angezeigt. Um diese zu erfahren, mit **[SOFT KEY 3 (LIBRARY)]** auf **LIBRARY** schalten, wodurch sich die Anzeige von **⟨PACKET=⟩** auf **⟨LIBRARY=⟩** mit der entsprechenden Angabe umstellt. Bei ‘Nega’-Status der **[LIBRARY]** bzw. **[PACKET]** Anzeige stellt sich das Display auf Drücken von **[SOFT KEY 1]** bzw.

[SOFT KEY 2] auf ‘Posi’ um. Die Screen tritt damit in die Betriebsart ein, in der die ‘valid/invalid’-Einstellung für die vier Key Groups vorgenommen werden kann.

Dadurch sind die vier Softkeys nur wirksam, solange die entsprechenden Funktionen in der Screen angezeigt sind.

2.5 LIBRARIES UND PACKETS

Der Speicher des MX76 bietet Platz für 50 Libraries (aus 128 möglichen Programmtypen) sowie vier Packets.

Eine 'Library' kann man sich als konventionelle "Speicherbank" vorstellen.

'Packets' sind gebündelte Datenpakete, für die unter den max. 50 speicherbaren Programmierdaten-Einheiten bis zu 20 Sätze ausgewählt werden können. Jedes der vier Packete hat darüber hinaus eine [MEMO]-Funktion. Die Memos können maximal 5 Zeilen mit jeweils 40 Zeichen aufnehmen.

Bei Einstellen des zu verwendenden "Packets" in der "MAIN- Screen" sind die enthaltenen Libraries mit den [UP]- und [DOWN]- Tasten in der verzeichneten Reihenfolge aufrufbar.

Anstelle der [UP/DOWN]-Tasten kann ein an die rückseitige [LIB UP/DOWN] Buchse anschließbarer Fußschalter verwendet werden.

Natürlich sind die bis zu 50 Libraries auch über LIBRARY verfügbar, während des Spielens ist das Abrufen über PACKET jedoch effizienter. Näheres zum Editieren der "Libraries", "Packets" und "Memos" finden Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

2.6 QUICK PARAMETER RECALL

Die aus Bedienungssicht wohl interessanteste Funktion des MX76 ist QUICK PARAMETER RECALL für schnellen Zugriff zu den Parametern. Die Pianotasten des Keyboards sind mit Beschriftungen wie

MAIN	SOUND
ASSIGN	KEY RANGE

versehen. Sie geben an, für welche Parameter die entsprechenden weißen Keyboard-Tasten zuständig sind. Die Buchstaben und Symbole zum Schreiben von Labels (Etiketten) und Memos sind über die schwarzen Keyboard-Tasten verfügbar.

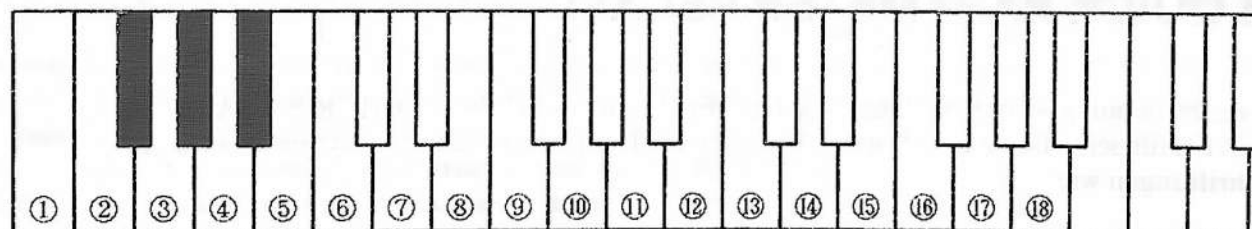
■ Editieren mit dem MX76:

- 1) Mit der [EDIT]-Taste auf die "Edit"-Betriebsart schalten (LED über der [EDIT]-Taste leuchtet auf).
- 2) Mit der entsprechenden weißen Taste den zu editierenden Parameter aufrufen. Die LED über der [EDIT]-Taste erlischt und im Display erscheint die Edit-Screen des Parameters.
- 3) Zum Einstellen der Parameter-Werte dienen die [UP/DOWN]- Tasten und die [Zehnertastatur].

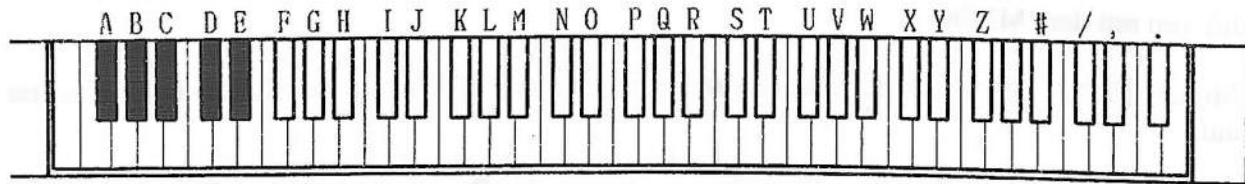
Da diese Funktion schnelles Abrufen der Parameter erlaubt, trägt sie die Bezeichnung "Quick Parameter Recall".

◆ Die weißen Tasten des Keyboards (unterste bis achzehnte Taste) sind mit den folgenden Parametern belegt:

- | | | |
|---|------------|------------------------------------|
| ① | MAIN: | Main screen (Hauptmenü) |
| ② | SOUND: | Sound edit (Klang edit) |
| ③ | ASSIGN: | Sound assignment (Klang Zuweisung) |
| ④ | KEY RANGE: | Key note range (Grundtonbereich) |
| ⑤ | KEY TRANS: | Key transpose (Transponieren) |
| ⑥ | WHEELS: | Steuerräder |
| ⑦ | A.TOUCH: | After-touch |
| ⑧ | VELOCITY: | Geschwindigkeit |
| ⑨ | SUSTAIN: | Haltepegel |
| ⑩ | CTL.SW: | Control switches (Steuerschalter) |
| ⑪ | CTL.SLID: | Control sliders (Schieberegler) |
| ⑫ | FOOT SW: | Foot control switch (Fußschalter) |
| ⑬ | SHUFFLE: | Shuffle board |
| ⑭ | MIDI: | MIDI-Ausgangswahl |
| ⑮ | MEMO: | Memo-Anlegung |
| ⑯ | CARD: | Speicherkarte |
| ⑰ | COPY: | Kopierfunktion |
| ⑱ | EXT.PROG.: | Extra program change |

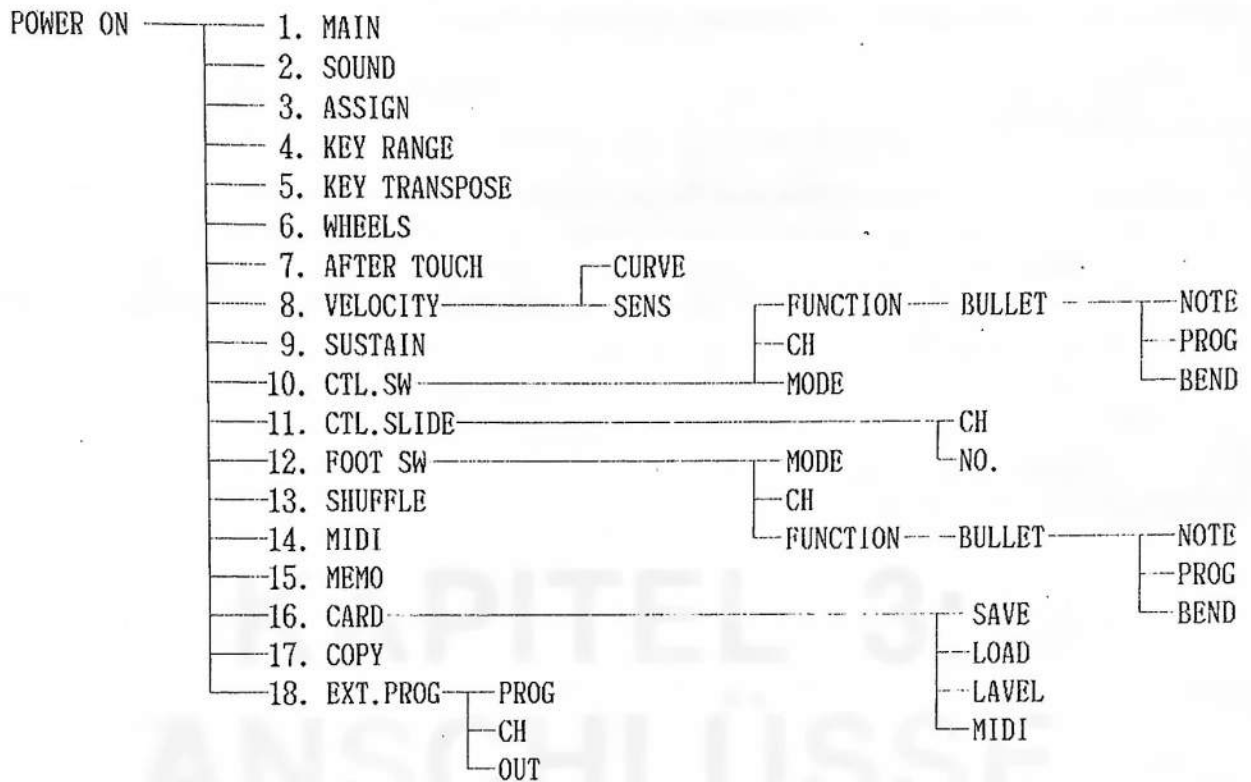


◆ Die untersten schwarzen Keyboard-Tasten sind mit Buchstaben und Symbolen zum Eingeben der Namen von Library-Dateien und Paketen sowie der verwendeten Instrumente, Klänge etc. belegt. Sie werden auch zum Schreiben von Memos verwendet.



Hinweis: Die zwischen Z und # befindliche Taste 27 (schwarz) dient als Leerstellentaste.

2.7 STRUKTURBAUM DER EDIT-BETRIEBSART



KAPITEL 3: ANSCHLÜSSE

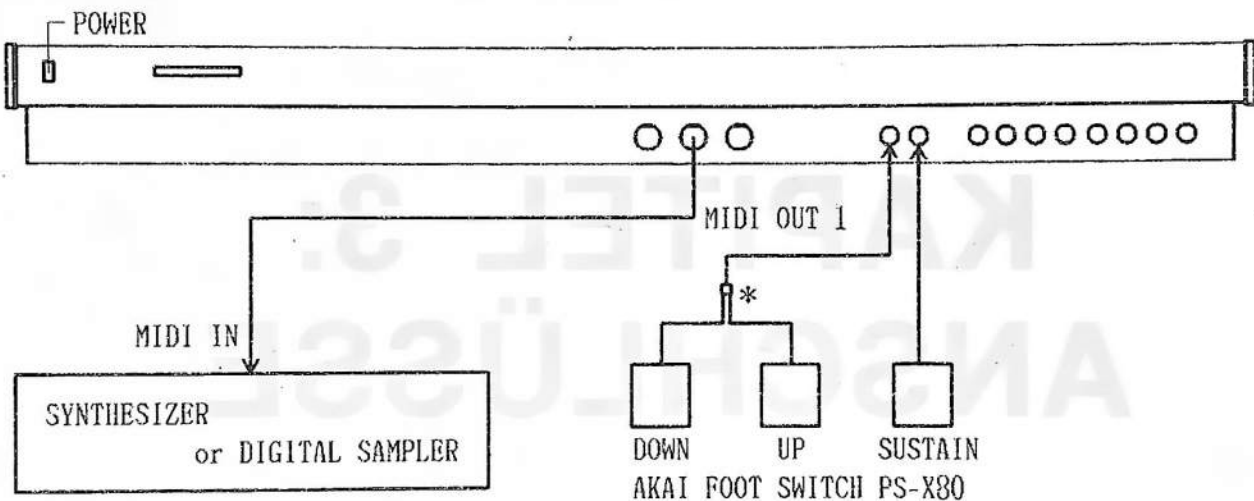
■ Systemanschlüsse ■

Das MX76 gemäß nachstehender Anleitung an die Anlage anschließen.

- ◆ Zunächst die MIDI-Anschlüsse vornehmen. Die Stromversorgung des Systems und des MX76 müssen ausgeschaltet sein.

[Anschlußweise 1:] Anschluß des MX76 an lediglich einen Synthesizer (oder Digital-Sampler, Sequenzer etc.) in Modulbauweise.

- 1) **[MIDI OUT 1]** des MX76 an "MIDI IN" des Moduls (Synthesizer, Digital-Sampler etc.) anschließen.

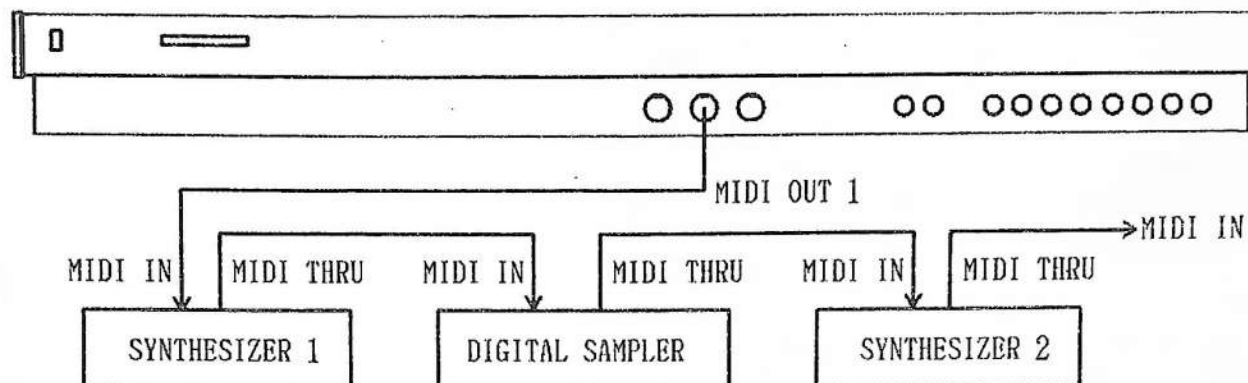


- 2) Zwei oder drei Fußschalter (z.B. AKAI SP-X80) vorbereiten. Einen Fußschalter an die **[SUSTAIN]**-Buchse anschließen. Im Fachhandel ein Kopfhörer-Anschlußkabel $\leftrightarrow$, mit standardmäßigem Klinkenstecker auf der einen und zwei Standardklinken auf der anderen Seite besorgen (siehe Sternchen in der obigen Abbildung). Die beiden weiteren Fußschalter an die **[LIB UP/DOWN]** Buchse anschließen. Weiteres zur Belegung der **[FOOT SWITCH]** und **[VR (CTRL.SLIDE)]** Buchsen finden Sie in den Kapiteln 6 und 7.
- 3) Den Netzschalter des Moduls (Synthesizer, Digital-Sampler etc.) und des MX76 (Rückseite) einschalten.

[Anschlußweise 2:] Bei Verwendung des MX76 mit mehreren unabhängigen Source-Modulen (Synthesizer, Digital-Sampler etc.)

- 1) **[MIDI OUT 1;]** des MX76 an "MIDI IN" des ersten Source- Moduls anschließen.
- 2) "MIDI THRU" des ersten Moduls an "MIDI IN" des zweiten Source-Moduls anschließen.

- 3) "MIDI THRU" des zweiten Moduls an "MIDI IN" des dritten Source-Moduls anschließen.
- 4) "MIDI THRU" des dritten Moduls an "MIDI IN" des vierten Source-Moduls anschließen.



Weitere Source-Module können auf die gleiche Weise eingeschleift werden. Bei dieser Anschlußweise wird nur eine der beiden MIDI-Ausgänge des MX76 belegt. Näheres zur Belegung beider MIDI-OUT-Buchsen finden Sie ab Kapitel 5.

- 5) Die Stromversorgungen der Module und des MX76 einschalten.

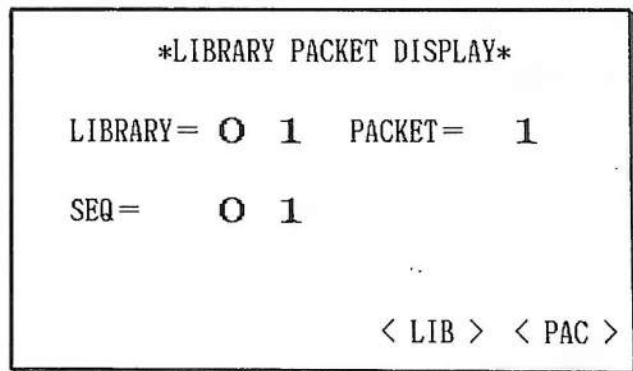
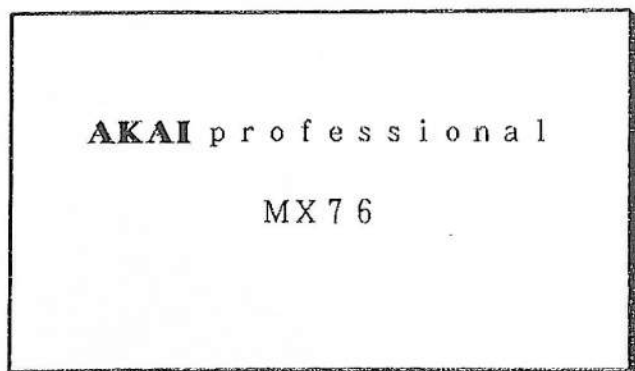
Beim Einschalten des MX76 wird die unten gezeigte Ausgangsscreen angezeigt. Darauf folgt die Anzeige der Libraries, Packets und Sequenzen.

Mit Soft Key 3 wird <LIB> gewählt, mit Soft Key 4 <PAC>.

<PAC> Die Packet-Nummer wird mit den Zehnertasten 1 bis 4 gewählt. Die Sequenz-Nummer innerhalb eines Packets kann mit Hilfe der UP- und DOWN-Tasten im Bereich von 1 bis 20 gewählt werden.

<LIB> Die Library-Nummern werden durch Eingabe einer Nummer im Bereich von 1 bis 50 über die Zehnertasten gewählt. Die Eingabe ist auch über die UP- und DOWN-Tasten möglich.

Das Neuordnen von Packet-Libraries ist auf dieser Screen nicht möglich.





1. The first part of the report is a general introduction to the project. It describes the purpose of the study and the objectives that were set at the beginning. This section also provides a brief overview of the methodology that was used to collect and analyze the data.

2. The second part of the report is a detailed description of the data that was collected. This section includes information about the sample size, the data sources, and the methods that were used to ensure the accuracy and reliability of the data.

3. The third part of the report is a discussion of the results of the study. This section presents the findings of the research and discusses their implications for the field. It also includes a comparison of the results with previous research in the area.

4. The fourth part of the report is a conclusion and a list of recommendations. This section summarizes the main findings of the study and provides suggestions for future research. It also includes a list of references that were used in the report.

Table 1: Summary of Data	
Variable	Value
Sample Size	100
Mean	5.2
Standard Deviation	1.5
Minimum	2.0
Maximum	8.0

Table 2: Comparison of Results	
Study	Mean
Current Study	5.2
Previous Study 1	4.8
Previous Study 2	5.5

4.1 EIGNUNG DES MIXTE FÜR MIDI-FUNKTIONEN

KAPITEL 4: MIDI

4.1 EIGNUNG DES MX76 FÜR MIDI-FUNKTIONEN

Als "Master-Keyboard" kann das MX76 zahlreiche MIDI- Funktionen steuern. In den vier Key Groups können die folgenden Voice-Messages eingestellt werden:

MIDI channel	Program change
Pitch bend	Modulation wheel
Velocity	After-touch
Sustain	Note range

Der Bereich #00 - #31 der Control Change-Daten kann den vier **[ASSIGNABLE MIDI-CONTROLLERS]** zugewiesen werden.

Zum Beispiel:

- #00 Nicht definiert
- #01 Modulationsrad oder -hebel
- #02 Breath-Controller
- #03 After-touch
- #04 Fuß-Controller
- #05 Portamento-Zeit
- #06 Dateneingabe
- #07 Hauptpegel
- #08 Balance-Regelung
- #09 Nicht definiert
- #10 Pan-pot-Regelung
- #11 Expression
- #12 - #15 Nicht definiert
- #16 - #19 Generelle Operatoren (1 - 4)
- #20 - #31 Nicht definiert

Darüber hinaus kann den vier **[ASSIGNABLE MIDI SWITCHES]** und **[FOOT SWITCH]** Buchsen der [Control change-Datenbereich #64 - #95] zugewiesen werden.

Zum Beispiel:

- #64 Hold 1 (Dämpfpedal, Sustain)
- #65 Portamento
- #66 Sostenuto (Akkord-Halten)
- #67 Soft-Pedal
- #68 Nicht definiert
- #69 Hold 2 (Freeze)
- #70 - #79 Nicht definiert
- #80 - #83 Generelle Operatoren (5 - 8)

- #84 - #90 Nicht definiert
- #91 Effekttiefe (extern)
- #92 Tremolo-Tiefe
- #93 Chor-Tiefe
- #94 Celeste-Tiefe
- #95 Phaser-Tiefe

Die vier **【ASSIGNABLE MIDI CONTROLLERS】** sind den rückseitigen **【VR (CTL.SLIDE)】** Buchsen zugeordnet und über Lautstärke-Fußpedale fernbedienbar.

Nähere Erläuterungen zum Zuweisen von MIDI-Messages an das Keyboard finden Sie in Kapitel 5, an die vier **【ASSIGNABLE MIDI CONTROLLERS】** in Kapitel 6 und an die vier **【ASSIGNABLE MIDI SWITCHES】** sowie **【FOOT SWITCH】** Buchsen in Kapitel 7.

Das MX76 besitzt zwei unabhängige MIDI Ausgänge **【MIDI OUT】**. Dies ist vor allem dort wichtig, wo zahlreiche MIDI-Geräte gleichzeitig gesteuert werden müssen. Wesentlich ist auch, daß 'start/stop', 'continue start' und 'tempo' externer MIDI-Sequenzers ferngesteuert werden können. Näheres zur Belegung von **【MIDI OUT】** finden Sie in den Kapiteln ab Kapitel 5.

Das MX76 verfügt auch über eine **【MIDI IN】** Eingangsbuchse. Es können somit Daten sowohl von externen MIDI-Geräten eingespeist als auch vom MX76 an diese ausgegeben werden. Siehe hierzu Kapitel 10.

4.2 MIDI-IMPLEMENTATIONSLISTE

Die 'Implementation Chart' für das MX76 finden Sie auf Seite 22.

[MASTER KEYBOARD]
MODEL MX 7 6

MIDI Implementation Chart

Date : Jun 30, 1988
Version : 1.00

Function ...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default Channel Changed	1 - 16 1 - 16	X X	* Memorized
Mode Default Messages Altered	3 X *****	X X X	
Note Number : True voice	0 - 127 *****	X X	
Velocity Note ON Note OFF	o 9nH V=0 - 127 o 8nH V=0 - 127	X X	
After Key's Touch Ch's	X o	X X	
Pitch Bender	o	X	7 bit reso.
Control Change	o 0 - 31 o 64 - 95	X X	
Prog Change : True #	o 0 - 127 *****	X X	
System Exclusive	o	o	All programmes.
System : Song Pos : Song Sel Comon : Tune	X X X	X X X	
System :Clock Real Time :Commands	o o	X X	
Aux :Local ON/OFF :All Note OFF Mes- :Active Sens sages:Reset	X o X X	X X X X	
Note:			

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO

o : Yes
x : No

KAPITEL 5: BEDIENUNG

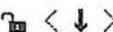
5.1 KEY GROUPS

Das MX76 erlaubt bis zu vier 'Key groups', so daß vier 'Source'-Module gleichzeitig gespielt werden können. Die vier Gruppen sind mit Römischen Zahlen (I, II, III und IV) bezeichnet. Bitte betrachten Sie die "MAIN"-Screen. Sollte diese nicht angezeigt sein, die **[EDIT]**-Taste und anschließend die mit **[MAIN]** bezeichnete weiße Taste drücken. Die "MAIN"-Screen erscheint daraufhin im Display.

```

* MAIN *    LIBRARY=## #####
GROUP INST. SOUND RANGE TRS BND MOD
➡| ***** ***** ***-*** *** *** ***
IX
III
IX

```


LIBRARY PACKET

Zunächst zur Bedienung von **[SOFT KEY 1 (↓)]** und **[SOFT KEY 2 (↑)]**.

Sie bewegen das Zeichen "➡" (Cursor) im Feld **GROUP** auf- und abwärts. Sie dienen also in dieser Screen für die vertikale Cursor-Führung. Stellen Sie den Cursor nun bitte auf die römische Zahl **[I]**. Als nächstes die **[UP]**- oder **[DOWN]**-Taste drücken. Auf Drücken der **[DOWN]**-Taste erscheint rechts der **[I]** ein **[X]**. Die Gruppe ist damit auf "key group will not operate" unwirksam gestellt, also außer Betrieb. Auf Drücken der **[UP]**-Taste erlischt das **[X]**. Die Key-Gruppe ist damit auf "key group will operate" wirksam gestellt. Eine Key-Gruppe kann nur von der MAIN-Screen aus wirksam bzw. unwirksam gemacht werden.

Für **[SOFT KEY 3 (LIBRARY)]** ist die Funktion LIBRARY (zum Aufrufen von Library-Nummern) angezeigt. Softkey 3 schaltet das **[LIBRARY]** Display auf 'Nega' (Negativ). Bei auf 'Nega' gestelltem Display erscheinen auf Drücken der **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste rechts des Schriftzugs **LIBRARY =** Zahlen im Bereich von **[01]** bis **[50]**, die die Library-Nummern darstellen. Falls der angezeigten Library ein Name (siehe Abschnitt "SHUFFLE BOARD") zugewiesen ist, wird dieser rechts der eingestellten Library-Nummer angezeigt. Auf Wahl der gewünschten Library in der MAIN-Screen werden alle anschließend editierten Parameter der entsprechenden Nummer zugeordnet.

Für **[SOFT KEY 4 (PACKET)]** ist die Funktion PACKET zugewiesen. Die Taste dient zum Aufrufen von "Packet-Nummern" und schaltet **[PACKET]** auf 'Nega' um. Auf Drücken der Taste erscheint rechts in der oberen Screen-Zeile anstelle von **LIBRARY =** der Schriftzug **PACKET =**. Auf Eintippen einer Ziffer zwischen **[1]** und **[4]** an der **[Zehnertastatur]** erscheint der Eingabewert (Packet-Nummer) in der Zeile **PACKET =**. Falls dem Packet ein Name zugewiesen ist (siehe Abschnitt "SHUFFLE BOARD"), wird dieser rechts der Packet-Nummer angezeigt.

Mit den [UP]- und [DOWN]-Tasten können anschließend die im eingestellten Packet enthaltenen Libraries im Bereich von [01] bis [20] in der gespeicherten Reihenfolge aufgerufen werden, wobei diese allerdings ohne ihre Library-Nummern und -Namen angezeigt werden. Für Anzeige der dazugehörigen Namen und Nummern schaltet man mit [SOFT KEY 3 (LIBRARY)] von «PACKET =» auf «LIBRARY =» mit den entsprechenden Angaben.

Zum Umschalten des [LIBRARY] und [PACKET] Displays von 'Nega' auf 'Posi' dienen [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2]. Das Keyboard ist damit in der Betriebsart zur 'valid/invalid'- Einstellung für die vier Key-Gruppen.

Den einzelnen Screen-Feldern kommen folgende Funktionen zu:

«GROUP» bezeichnet 'key groups'. Das MX-76 besitzt vier solcher Gruppen.

«INST» gibt den Namen des in die "SOUND EDIT"-Liste eingetragenen MIDI-Instruments an (Erläuterung später).

«SOUND» gibt den mit "Sound assign" in die "SOUND EDIT"-Liste eingetragenen Klangnamen an (Erläuterung später).

«RANGE» gibt den mit "Edit key range" eingestellten Notenbereich an.

«TRS» zeigt den mit "Edit transpose" eingestellten Transponierwert.

«BEND», zeigt die mit "Edit wheels" gewählte ON/OFF- Einstellung für Bend.

«MOD» zeigt die mit "Edit wheels" gewählte ON/OFF- Einstellung für Modulation.

«LIBRARY =» bzw. «PACKET =» geben die mit "SHUFFLE BOARD" (Erläuterung später) eingetragenen Library- bzw. Packet-Namen an.

5.2 ANWEISEN DER INSTRUMENTE

Zuerst die **[EDIT]**-Taste, dann die mit **[SOUND]** bezeichnete weiße Taste drücken, woraufhin die folgende Screen erscheint:

* SOUND EDIT *				
SOUND	CH	PROG.	NAME	
→001	##	###	#####	MIDI CH.=##
002	##	###	#####	
003	##	###	#####	INST.NAME=#####
004	##	###	#####	

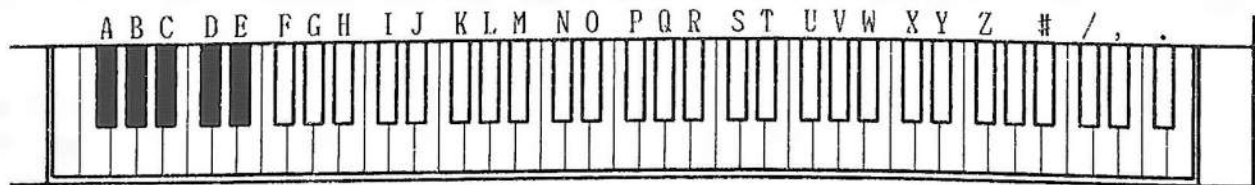
< > < > <PLY/LTR> <SOUND/CH>

In dieser "Screen" sind vor dem ersten Einsatz des MX76 die MIDI-Kanalnummern, Instrumentnamen, Programmwechselnummern und Klangnamen für die vorgesehenen Instrumente zu registrieren.

① Eintragung der MIDI-Kanäle und Instrumentnamen

Zunächst den MIDI-Kanal und Instrumentnamen des zu verwendenden MIDI-Instrumentes im rechten Screen-Abschnitt eintragen.

- 1) **[SOFT KEY 3 <PLY/LTR>]** drücken, um **<PLY>** in der Boden-zeile auf 'Nega' zu stellen.
- 2) Mit **[SOFT KEY 4 <SOUND/CH>]** die **<CH>** Anzeige der Bodenzeile auf 'Nega' stellen und mit den **[UP/DOWN]**-Tasten die MIDI-Kanalnummer des MIDI-Instruments der benutzt wird einstellen.
- 3) Mit **[SOFT KEY 3 <PLY/LTR>]** die **<LTR>** Anzeige der Bodenzeile auf 'Nega' schalten. Damit sind die schwarzen Keyboard-Tasten auf Zeicheneingabe (Buchstaben, Symbole, Leerstellen) gestellt. (LED der EDIT-Taste leuchtet auf).



Hinweis: Die schwarze Taste zwischen Z und # (27. Taste) dient als Leerstellentaste.

[SOFT KEY 1] und **[SOFT KEY 2]** dienen nun für seitliche Führung des Cursors, um diesen zur gewünschten Stelle für die Eingabe zu bewegen.

Die Länge des Namens des MIDI-Instrumentes ist auf max. sieben Stellen begrenzt.

Um z.B. die Modellbezeichnung "S1000" einzutragen, durch Anschlagen der entsprechenden schwarzen Taste den Buchstaben [S] eingeben und anschließend an der [Zehnertastatur] [1] → [0] → [0] → [0] eintippen. Die Screen nach obigem Beispiel:

* SOUND EDIT *				
SOUND	CH	PROG.	NAME	
001	##	###	#####	MIDI CH.=01
002	##	###	#####	
003	##	###	#####	INST.NAME=S1000
004	##	###	#####	
 < ↓ > < ↑ > <PLY/LTR> <SOUND/CH>				

Nach Eintragung des MIDI-Kanals und Instrumentnamens des MIDI-Instruments [SOFT KEY 3] drücken, um ⟨PLY⟩ in der Bodenzeile auf 'Nega' zu stellen.

Anschließend durch Wiederholen der Schritte 1) - 3) die MIDI-Kanäle und Instrumentnamen aller mit dem MX76 zu verwendenden MIDI-Instrumente eingeben (maximal 16 Geräte). Nach Ende dieser Eintragungen [SOFT KEY 3] drücken, um ⟨PLY⟩ in der Bodenzeile auf 'Nega' und die schwarzen Keyboard-Tasten von der Zeicheneingabe freizugeben und auf Funktion als Spieltastatur zurückzuschalten.

Wenn bei 'Nega'-Anzeige des ⟨LTR⟩ von ⟨PLY/LTR⟩, die [EDIT]-Taste gedrückt wird, um die Betriebsart zu wechseln, erfolgt die Freigabe der schwarzen Tasten automatisch.

② Eintragung der MIDI-Kanäle, Programmwechselnummern und Klangnamen

Diese Einstellungen werden auf der linken Seite der Screen vorgenommen.

- 1) Vergewissern Sie sich, daß ⟨PLY⟩, in der Bodenzeile der Screen auf 'Nega' geschaltet ist. (Bei 'Posi'-Anzeige mit [SOFT KEY 3] auf 'Nega' umschalten.)
- 2) [SOFT KEY 4 ⟨SOUND/CH⟩] drücken, um ⟨SOUND⟩ in der Bodenzeile auf 'Nega' zu stellen.
- 3) Den Cursor ("⇒") mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] auf die einzutragende Klangnummer (SOUND) stellen. Die Klangnummerliste erstreckt sich von [001] bis [128].
- 4) Mit den [UP/DOWN]-Tasten den MIDI-Kanal für die mit dem Cursor eingestellte Klangnummer (im Beispiel: 001) wählen.
- 5) Anschließend über die [Zehnertastatur] die Programmwechselnummer des zu verwendenden Instruments eingeben.

- 6) Der eingestellten Klangnummer kann ein beliebiger Klangname mit maximal 7 Stellen Länge zugewiesen werden. Um den Klangnamen nicht zu vergessen, kann man z.B. die der Programmwechselnummer zugeordnete "Klangfarbe" einsetzen. Vergewissern Sie sich, daß **《SOUND》** auf 'Nega' geschaltet ist, um dann mit **[SOFT KEY 3] 《LTR》** in der Bodenzeile auf 'Nega' zu stellen. Die schwarzen Keyboard-Tasten arbeiten damit als Eingabetastatur für Buchstaben, Symbole und Leerstellen und **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** dienen als Tasten für seitliche Cursor-Führung, um diesen auf die gewünschte Stelle für die Eingabe zu stellen.

Um z.B. als Klangnamen "PIANO 1" einzutragen, mit den entsprechenden schwarzen Tasten **[P] → [I] → [A] → [N] → [O] → [] →**.

[] bezeichnet die Leerstellentaste. Anschließend an der **[Zehnergastatur] [1]** eingeben.

- 7) Nach Ende der Eintragung **《PLY》** der Bodenzeile mit **[SOFT KEY 3]** auf 'Nega' schalten .
- 8) Anschließend mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** den Cursor auf die nächste zu belegende Klangnummer stellen (z.B. 002).
Sicherstellen, daß **《SOUND》** in der Bodenzeile auf 'Nega' zum Eintragen von MIDI-Kanal und Programmwechselnummer gestellt ist.
- 9) Mit **[SOFT KEY 3]** die **《LTR》** Anzeige der Bodenzeile auf 'Nega' stellen.
Die schwarzen Tasten des Keyboards arbeiten daraufhin als Eingabetasten für Buchstaben, Symbole und Leerstellen zum Eintragen des Klangnamens.

Durch Wiederholung der Schritte 1) bis 9) können die MIDI- Kanäle, Programmwechselnummern und Klangnamen der in den einzelnen "Key Groups" verwendeten Instrumente der Reihe nach eingetragen werden.

Nachstehend ein Beispiel für ein solches Register.

* SOUND EDIT *				
SOUND	CH	PROG.	NAME	
001	01	001	BASS	MIDI CH.=01
002	02	128	FLUTE	
003	10	064	SE.JET	INST.NAME=S1000
004	16	32	PIANO 1	
 < ↓ > < ↑ > < PLY/LTR > < SOUND/CH >				

5.3 ZUWEISEN DER KEY GROUP-INSTRUMENTE (SOUND NUMBERS)

Beim MX76 ist es erforderlich, den Key Groups (max. vier Gruppen) einer Library die zu verwendenden Instrumente (Klangnummern) zuzuweisen. Vor dieser Zuweisung ist zunächst die Anweisung der Instrumente (Abschnitt 5.2) abzuschließen.

Die **[EDIT]**-Taste und anschließend die mit **[ASSIGN]** bezeichnete weiße Keyboard-Taste drücken, woraufhin die folgende Screen erscheint:

* SOUND ASSIGN *			
GROUP	SOUND	NAME	
→ I	###	#####	LIBRARY NO.=##
II			
III			LIBRARY NAME=#####
IV			
GROUP SEL		LIBRARY SEL	
⏏ < ↓ > < ↑ >		< ↓ > < ↑ >	

- 1) Mit **[SOFT KEY 3]** und **[SOFT KEY 4]** die zu belegende Library-Nummer einstellen. Bei diesem Vorgang wird auch der im "SHUFFLE BOARD" (Erläuterung später) registrierte Library-Name angezeigt, kann über diese Screen aber nicht abgeändert werden.
- 2) Mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** den Cursor zu der zu belegenden Gruppennummer der **《GROUP SEL》** Seite führen.
- 3) Mit den **[UP/DOWN]**-Tasten in der **《SOUND》** Spalte die gewünschte Klangnummer einstellen. Etwaige Klangnamen werden angezeigt, können aber nicht geändert werden. Nachstehend ein Screen-Beispiel.

* SOUND ASSIGN *			
GROUP	SOUND	NAME	
→ I	001	BASS	LIBRARY NO.=50
II	002	FLUTE	
III	064	STRING	LIBRARY NAME=FUSTON1
IV	128	PERC1	
GROUP SEL		LIBRARY SEL	
⏏ < ↓ > < ↑ >		< ↓ > < ↑ >	

Nach dem Belegen der ersten Gruppe die Schritte 2) und 3) wiederholen, bis alle vier Key Groups besetzt sind. Falls nur eine besetzte Gruppe benötigt wird, kann das Belegen der weiteren Gruppen entfallen.

5.4 PROGRAMMIEREN DER TASTATURBEREICHE (KEY RANGE)

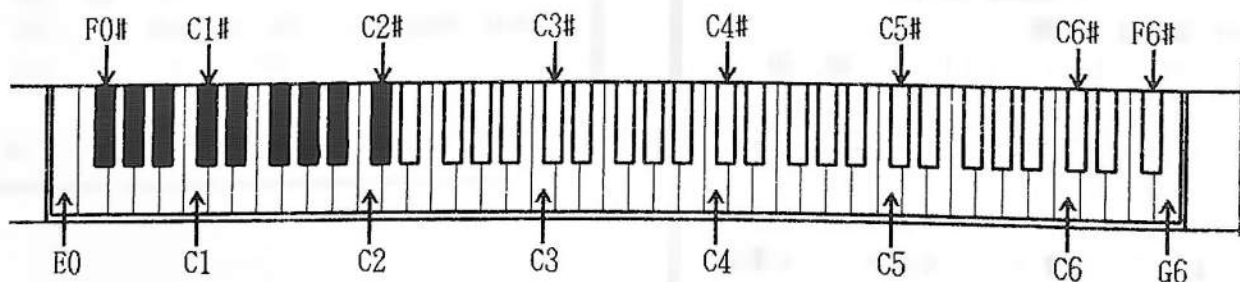
Den vier Tastengruppen des MX76 können Notenbereiche "key note ranges" zugewiesen werden, wobei auch ein Überschneiden (overlap) der Bereiche möglich ist.

- 1) Die **[EDIT]**-Taste und anschließend die weiße Keyboard-Taste mit der Bezeichnung **[KEY RANGE]** drücken.
Im Display erscheint die folgende Screen:

```

      * EDIT KEY RANGE *
GROUP INST. L - U
+| ***** ***-*** | LIBRARY NO.=##
II
III                      NAME=#####
IV
      GROUP SEL          LIBRARY SEL
  [ ] < ↓ >    < ↑ >    < ↓ >    < ↑ >
  
```

- 2) Mit **[SOFT KEY 3]** und **[SOFT KEY 4]** die gewünschte Library-Nummer aufrufen.
- 3) Mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** in der GROUP-Spalte der **⟨GROUP SEL⟩** Seite die Gruppe wählen, deren Tastaturbereich definiert werden soll. In der **⟨INST.⟩** Spalte erscheint der Gruppenname, der jedoch über diese Screen nicht abgeändert werden kann.
- 4) Die **[DOWN]**-Taste drücken und durch Anschlagen der entsprechenden Taste die "untere Grenze" (L) des vorgesehenen Bereiches eingeben.



- 5) Die [UP]-Taste drücken und durch Anschlagen der entsprechenden Taste die "obere Grenze" (U) des vorgesehenen Bereiches eingeben.
Hier ein Einstellungsbeispiel:

```

      * EDIT KEY RANGE *
GROUP INST. L - U
+I  S900  E0 -B1 | LIBRARY NO.=24
II  S1000 C2 -B3 |
III S700  C4 -B5 | NAME=STAGE 1
IV  AX73  C5 -G6 |
      GROUP SEL      LIBRARY SEL
  <↑> <↓> <↑> <↓>

```

5.5 EINTRAGUNG VON LIBRARY-NUMMERN UND -NAMEN

Das MX76 besitzt Speicherbanken, die als "Libraries" bezeichnet werden. Jedes "Library" kann bis zu 50 Datensätze aufnehmen, wobei jedem Satz ein eigener Name (Library Name) zugeordnet werden. Drücken Sie die [EDIT]- und anschließend die mit [SHUFFLE] bezeichnete weiße Keyboard-Taste. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

      * SHUFFLE BOARD *
SEQ. LIBRARY NO.
+01  ***** ** | PACKET NO.=#
02
03      NAME=#####
04
      SEQUENCE SEL
  <↓> <↑> <PLY/LTR> <LIB/PAC>

```

Diese als "SHUFFLE BOARD" bezeichnete Screen umfaßt zwei Sektionen: Die PACKET-Seite dient zum Abrufen von Nummern und Zuweisen der Namen für die Packets der in Kapitel 8 erläuterten "Packet"-Funktion, die LIBRARY-Seite zum Abrufen von Nummern und Zuweisen von Namen für die Libraries.

- 1) Sicherstellen, daß [PLY] und [LIB] im Display <PLY/LTR> <LIB/PAC> in der untersten zeile der Anzeige auf 'Nega' stehen. Dies bedeutet, daß das Gerät auf 'Library Mode' eingestellt ist.

- 2) Der Cursor kann mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** abund aufwärts bewegt werden. Auf Drücken von **[SOFT KEY 2]** springen die in Spalte **SEQi** (Sequenz) angezeigten Nummern von [01 - 04] auf [17 - 20]. Man kann sich **«SEQ.»** als die Sequenz vorstellen, in der Libraries in den 'Packets' gespeichert werden. Das MX76 besitzt vier solcher Packets, deren jedes bis zu 20 Datensätze aufnehmen kann.

① Wahl der Library-Nummer

- 1) Zunächst **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** verwenden. Bewegen Sie den Cursor z.B. auf **«SEQ.»** Nummer [01].
- 2) Die Library-Nummer (Bereich [01] - [50]) für das Speichern der Daten mit der **[Zehnertastatur]** einstellen. Der Wert erscheint auf der linken Seite. Desweiteren stehen auf dieser Seite sieben Stellen für den Library-Namen zur Verfügung.

② Registration von Library-Namen

Dieser Vorgang entspricht dem der Auflistung von Instrumentnamen in "SOUND EDIT".

Vergewissern Sie sich zunächst, daß in der Bodenzeile **«LIB»** auf 'Nega' geschaltet ist.

Sie können nun den Cursor auf [01] in der **«SEQ.»** Spalte stellen und mit der **[Zehnertastatur]** die Nummer (Bereich [01] - [50]) für ein Library eingeben, in dem die Daten gespeichert werden sollen.

- 1) Durch Drücken von **[SOFT KEY 3]** die Anzeige **«LTR»** in der Bodenzeile der Screen auf 'Nega' stellen. Die schwarzen Keyboardtasten arbeiten daraufhin als Eingabetasten für Buchstaben, Symbole und Leerstellen.
- 2) Mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** kann der Cursor nun nach rechts und links verstellt und zur gewünschten Stelle für die Eingabe geführt werden. Die Länge der möglichen Library-Namen ist auf sieben Stellen begrenzt.

Um z.B. als Namen "DISCO 1" einzutragen, diesen durch Anschlagen der weißen Tasten **[D] → [I] → [S] → [C] → [O] → [] →** eingeben.

Dabei bezeichnet **[]** die Leerstellentaste. Anschließend Taste **[1]** der **[Zehnertastatur]** drücken.

Vergewissern Sie sich nach der Eingabe des Library-Namens noch einmal, daß der Cursor auf [01] von «SEQ.» zeigt, um dann durch Drücken von [SOFT KEY 3] in der Bodenzeile «PLY» auf 'Nega' zu stellen. Anschließend an der [Zehnertastatur] die Librarynummer eingeben, unter der der Name gespeichert werden soll. Die nächste Registrierung erfolgt auf die gleiche Weise wie die erste. Solange der Cursor auf [01] von «SEQ.» gestellt ist, können bis zu 50 dieser 'Library Name Registrations' der Reihe nach ausgeführt werden. Nachstehend ein Beispiel für eine solches Verzeichnis.

* SHUFFLE BOARD *			
SEQ.	LIBRARY	NO.	
*01	DISCO 1	01	PACKET NO.=#
02			
03			NAME=#####
04			
SEQUENCE SEL			
< ↓ > < ↑ > <PLY/LTR> <LIB/PAC>			

Falls der Cursor nicht auf [01] gestellt ist, wird die nächste Eintragung für die angezeigte «SEQ.» vorgenommen. Falls nur ein Library-Name eingegeben werden soll, den Cursor daher auf [01] von «SEQ.» stellen.

Falls das "SHUFFLE BOARD" vorregistrierte Library-Namen enthält, kann der Library-Name der Library-Nummer beim Einstellen von "EDIT VELOCITY", "EDIT AFTER TOUCH", "PACKET" etc. geprüft werden. Im "SHUFFLE BOARD" können auch Library-Namen auch nach dem Einstellen der "Key Groups" geändert werden. Problemloser Betrieb ist auch ohne Eintragung von Library-Namen gewährleistet.

Eingehende Erläuterungen zu «SEQ.» [02] bis [20] finden Sie unter 'Packet-Funktionen' in Kapitel 8.

5.6 EINTRAGUNG DER LIBRARY-NUMMERN DER KEY GROUPS

Das MX76 speichert alle Parameter einer Key Group (maximal vier) in einem Library. Für die Vornahme dieser 'Library Registration' stehen drei Verfahren zur Auswahl.

- ① Einstellen der erforderlichen Parameter für die Gruppen und Abspeichern in einem Library (Library-Nummer wählen und Library-Namen eintragen).
- ② Suchen eines leeren Libraries, Einstellen und Abspeichern der erforderlichen Parameter für die Gruppen.
- ③ Suchen eines nicht benötigten bestehenden Libraries, Editieren und Abspeichern der erforderlichen Gruppen- Parameter und Ändern des Library-Namens.

Wenn das MX76 das Werk verläßt, sind sämtliche Libraries leer. Bei erster Inbetriebnahme des Keyboards verwendet man daher Verfahren ①. Erläuterungen zum diesbezüglichen konkreten Vorgehen folgen später, da Sie sich vorher mit der Zuweisung von MIDI OUT (Abschnitt 5.7) und anderen wichtigen Abschnitten vertraut machen sollten.

5.7 ZUWEISUNG VON MIDI OUT

◆EDIT MIDI

Dieser Abschnitt behandelt die Zuweisung von 'MIDI output' an die zu verwendenden Instrumente. Zunächst die [EDIT]-Taste und anschließend die mit [MIDI] bezeichnete weiße Taste drücken. Im Display erscheint die folgende Screen:

* EDIT MIDI *				
CH.	INST.	OUT	TEMPO	MERGE
*01	*****	1+2		
02		OFF		
03		OFF	OUT=OFF	OUT=1+2
04		OFF		
INST SEL				
< ↓ > < ↑ > < TEMPO > < MERGE >				

Die Screen besteht aus drei Abschnitten: Einstellfeld für MIDI OUT, Tempo-Control-Feld für externe MIDI-Sequencer und MERGE "ON/OFF" Feld für Einmischen von externen Geräten. [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] dienen für senkrechte Cursor-Führung zum Anweisen des Instrument-Namens. Wenn der Cursor-Pfeil auf die fünfte Zeile gestellt ist, laufen die Instrumentnamen nach oben oder unten durch (Scroll). Auf Drücken von [1] bzw. [2] der Zehnertastatur erscheint die entsprechende Ziffer im <OUT> Feld. Auf Drücken der Taste [3] erscheint im <OUT> Feld [1+2]. Auf Eingeben von [0] stellt sich das <OUT> Feld auf [OFF]. In dieser Betriebsart werden nur [0], [1], [2] und [3] der Zehnertastatur erkannt.

Das MX76 besitzt zwei [MIDI OUT] Ausgänge. Im Feld <OUT> den gewünschten Ausgang angeben.

Zum Einschalten [ON] von Tempo-Control für einen externen Sequencer [SOFT KEY 3] drücken. Dieses Feld dient zum Eingeben der dafür vorgesehenen [MIDI OUT] Nummer. Auf Drücken von [1] bzw. [2] der Zehnertastatur erscheint die entsprechende Ziffer im <OUT> Feld. Auf Drücken der Taste [3] erscheint im <OUT> Feld [1+2]. Auf Eingeben von [0] stellt sich das <OUT> Feld auf [OFF]. In dieser Betriebsart werden nur [0], [1], [2] und [3] der Zehnertastatur erkannt.

Hinweis: Bei auf [OFF] gestelltem "TEMPO CONTROL" sind die [START] und [STOP/CONT] Tasten für externe Sequencer außer Funktion.

Zum Mischen von externen MIDI-Daten und MIDI-Daten des MX76 [SOFT KEY 4 (MERGE)] drücken. Auf Drücken von [1] bzw. [2] der Zehnertastatur erscheint die entsprechende Ziffer im «OUT» Feld. Auf Drücken der Taste [3] erscheint im «OUT» Feld [1+2]. Auf Eingeben von [0] stellt sich das «OUT» Feld auf [OFF]. In dieser Betriebsart werden nur [0], [1], [2] und [3] der Zehnertastatur erkannt.

5.8 EINSTELLEN VON KEY TRANSPOSE

Als nächstes erfolgt die Einstellung von Key Transpose für die einzelnen Key-Groups. Mit dem MX76 kann der eingestellte Tastatur-Notenumfang (key note range) im Bereich von [-36] - [00] - [+36] transponiert werden. Der übertragbare Bereich ist jedoch durch den "MIDI note range" begrenzt.

Instrumente mit engem "MIDI note range" lassen keine großen Transpositionen zu. Die Erzielung der korrekten Noten ist daher abhängig von der Lage der Ober- und Untergrenze und nicht in allen Fällen möglich (siehe Bedienungsanleitung des entsprechenden Instruments).

Zunächst die [EDIT]-Taste und anschließend die mit [KEY TRANS.] bezeichnete weiße Taste drücken. In der Anzeige erscheint die folgende Screen:

* EDIT KEY TRANSPOSE *			
GROUP	INST.	KEY	
→ I	*****	***	LIBRARY NO.=##
II			
III			NAME=#####
IV			
GROUP SEL		LIBRARY SEL	
⏏ < ↓ >		< ↑ > < ↓ > < ↑ >	

Die Screen umfaßt Felder zum Eingeben der Library-Nummer und Spezifikation sowie zum Transponieren der vier Key Groups.

- 1) Mit [SOFT KEY 3] und [SOFT KEY 4] in der Zeile «LIBRARY NO.=» eine Library-Nummer im Bereich [01] - [50] einstellen. Sollten unter der Nummer bereits Daten gespeichert sein, werden die für die Key-Groups verwendeten Instrumente in der «INST. KEY» Spalte angezeigt.
- 2) Mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] kann der Cursor zwischen [I] und [IV] bewegt werden. Diesen auf eine der vier Gruppen (Beispiel: I) stellen.
- 3) Mit den [UP/DOWN]-Tasten in der «KEY» Spalte rechts des Instrument-Namens einen Wert zwischen [-36] und [+36] einstellen (ein Schritt pro Halbton, zwölf Schritte für eine Oktave).

5.9 EDITIEREN DER WHEEL-FUNKTIONEN

Als nächstes folgt die Einstellung der Wheel-Funktionen für Pitch Bend und Modulation der Key-Gruppen. Links der Tastatur befinden sich zwei Steuerräder (wheels). Das linke dient für Pitch Bend, das rechte für Modulation. Die **[EDIT]**-Taste und anschließend die mit **[WHEELS]** bezeichnete weiße Taste anschlagen. In der Anzeige erscheint die folgende Screen:

* EDIT WHEELS *			
GROUP	BEND	MOD.	
→IX	OFF	OFF	LIBRARY NO.=##
II			
III			NAME=#####
IVX			
GROUP SEL		LIBRARY SEL	
◀ ↓ ▶		◀ ↑ ▶	

Die Screen umfaßt Felder für die Library-Nummer und Bezeichnung sowie zum Einstellen der Wheel-Funktionen für die einzelnen Gruppen.

- 1) Zunächst mit **[SOFT KEY 3]** und **[SOFT KEY 4]** in der Zeile **LIBRARY NO.=** eine Library-Nummer zwischen {01} und {50} einstellen. Falls unter der Nummer ein Library-Name im "SHUFFLE BOARD" verzeichnet ist, wird dieser ebenfalls angezeigt.
- 2) Mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** (bewegen den Cursor in der zwischen {I} und {IV} der GROUP-Spalte) eine der Gruppen wählen (Beispiel: I).
- 3) Durch Drücken der **[DOWN]**-Taste zwischen {ON} und {OFF} im **⟨BEND⟩** Feld wählen. Soll die Pitch Bend-Funktion aktiviert werden, auf {ON} stellen.
Durch Drücken der **[UP]**-Taste zwischen {ON} und {OFF} im **⟨MOD.⟩** Feld wählen. Soll die Modulationsfunktion aktiviert werden, auf {ON} stellen.

5.10 SUSTAIN-FUNKTION

Als nächstes folgt die Einstellung der vier Gruppen auf Betrieb mit oder ohne Sustain-Funktion. Die **[EDIT]**-Taste und anschließend die mit **[SUSTAIN]** bezeichnete weiße Taste anschlagen. In der Anzeige erscheint die folgende Screen:

* EDIT SUSTAIN *			
GROUP	INST.	SUS.	
→ I	*****	OFF	LIBRARY NO.=##
II			
III			NAME=#####
IV			
GROUP SEL		LIBRARY SEL	
↵ < ↓ >		< ↑ > < ↓ > < ↑ >	

Die rechte Seite der Screen dient für die Library-Nummer und -Bezeichnung, die linke zum Ein- und Ausschalten von Sustain für die einzelnen Gruppen.

Zunächst mit [SOFT KEY 3] und [SOFT KEY 4] in der Zeile «LIBRARY NO.=» eine Library-Nummer zwischen [01] und [50] einstellen. Falls unter der Nummer bereits ein Library-Name gespeichert ist, wird der in den vier Key Groups zu verwendende Instrument-Name angezeigt.

Als nächstes mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] (bewegen den Cursor in der zwischen [I] und [IV] der GROUP-Spalte) eine der Gruppen wählen (Beispiel: I).

Mit den [UP/DOWN]-Tasten rechts des Instrument-Namens zwischen [ON] und [OFF] wählen. Falls Sustain-Betrieb erforderlich ist, auf [ON] stellen.

5.11 VELOCITY-EINSTELLUNG

Dieser Abschnitt behandelt die Velocity-Einstellungen für einzelne Key Groups.

Die [EDIT]-Taste drücken und die mit [VELOCITY] bezeichnete weiße Taste anschlagen. In der Anzeige erscheint die folgende Screen:

* EDIT VELOCITY * [ROOT]			
GROUP	CURVE	SENS.	
→ I	1	1	LIBRARY NO.=##
II	1	1	
III	1	1	NAME=#####
IV	1	1	
			LIBRARY SEL
↵ < CURVE >		< SENS >	< ↓ > < ↑ >

Die rechte Seite der Screen dient für die Library-Nummer und -Bezeichnung. Auf der linken Seite befinden sich Spalten für die Wahl der Kurve (CURVE) und des Empfindlichkeitswertes (SENSE). Zunächst mit [SOFT KEY 3] und [SOFT KEY 4] in der Zeile «LIBRARY.NO.=» eine Library-Nummer zwischen [01] und [50] einstellen.

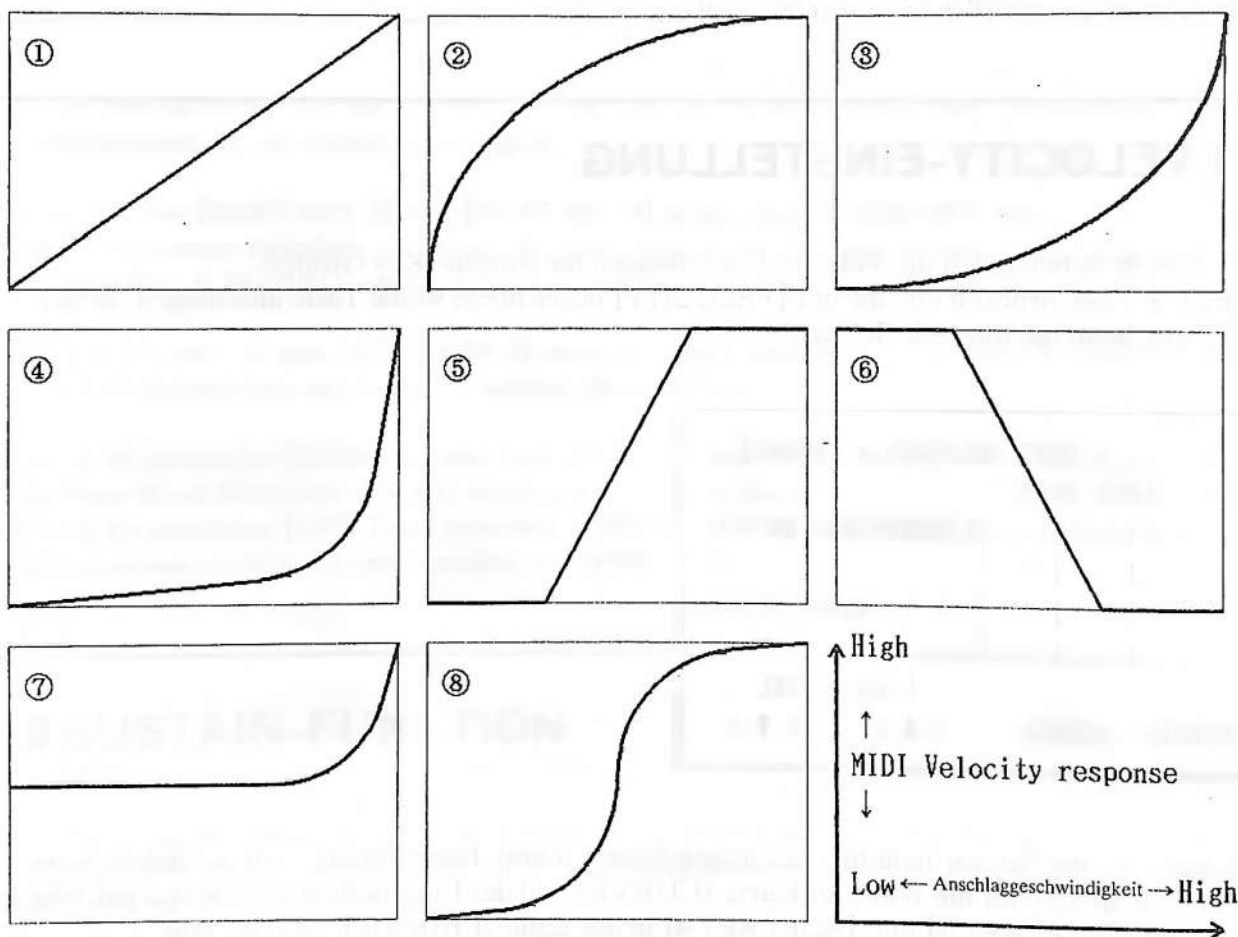
■ Wahl der Velocity-Kurve ■

Durch Drücken von [SOFT KEY 1 (CURVE)] die CURVE-Screen von EDIT VELOCITY abrufen.

```

      * EDIT VELOCITY *  【CURVE】
GROUP  CURVE SENS.
+|      ±    ***  | LIBRARY NO.=##
|
|      |          | NAME=#####
|      |          |
|      |          |
|      |          |
GROUP SEL
⏏ < ↑ >      < ↓ >      <QUIT>
  
```

Hier kann zwischen acht verschiedenen Velocity-Kurven (drei lineare Verläufe und fünf Exponentialkurven) gewählt werden. Die nachstehenden Abbildungen zeigen den Grundcharakter der einzelnen Kurven.



Die Geschwindigkeitskurven ⑤ und ⑥ können auf genau die gleiche Weise wie der Geschwindigkeitsschalter eingesetzt werden. Nehmen wir z.b. an, Sie möchten den Grundtonbereich für Key Group 1 und Key Group 2 gleich einstellen. Wenn Key Group 1 auf MIDI-Kanal 1 und Geschwindigkeitskurve ⑤ eingestellt ist und Key Group 2 auf MIDI-Kanal 2 und Geschwindigkeitskurve ⑥, kann die Source entsprechend der Stärke des Tastenanschlags umgeschaltet werden, d.h. bei weichem Tastenanschlag wird MIDI-Kanal 2 und bei hartem Tastenanschlag wird MIDI-Kanal 1 als Source gewählt.

Mit den [UP/DOWN]-Tasten die gewünschte Kurve einstellen.

Als nächstes folgt die Einstellung von 'Velocity Sense'. Dazu [SOFT KEY 4 <QUIT>] von der CURVE-Screen zurück zur ROOT-Screen gehen und [SOFT KEY 2 <SENS>] drücken. In der Anzeige erscheint daraufhin die SENS-Screen von EDIT VELOCITY.

■Einstellung der Velocity-Empfindlichkeit■

Die nachstehende Abbildung zeigt die SENS-Screen:

* EDIT VELOCITY * [SENS]			
GROUP	CURVE	SENS.	
→ I	*	***	LIBRARY NO.=##
II			
III			NAME=#####
IV			
GROUP SEL			
⏏ < ↑ >		< ↓ > <QUIT>	

Mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] die Gruppe wählen und mit den [UP/DOWN]-Tasten den 'Velocity Sense'-Wert einstellen. Der Einstellbereich erstreckt sich von [OFF] - [01] - [10]. Die günstigste Einstellung ermittelt man durch probeweises Spielen des Instrumentes auf dem Keyboard. Nachstehend ein Beispiel für die Screen nach Einstellung aller Velocity-Parameter:

* EDIT VELOCITY *			
GROUP	CURVE	SENS.	
→ I	2	10	LIBRARY NO.=50
II	4	01	
III	8	05	NAME=MYSTERY
IV	1	OFF	
LIBRARY SEL			
⏏ <CURVE>		<SENS> < ↓ > < ↑ >	

5.12 AFTER-TOUCH-EINSTELLUNG

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung für After-Touch-Betrieb. (Nicht alle Instrumente besitzen eine Touch- Funktion. Bitte in der Bedienungsanleitung des zu spielenden Instrumentes prüfen.) Die **[EDIT]**-Taste drücken und anschließend die mit **[A.TOUCH]** bezeichnete weiße Taste anschlagen. In der Anzeige erscheint folgende Screen:

* EDIT AFTER TOUCH *			
GROUP	SENS.		
→ I	OFF	LIBRARY NO. = ##	
II			
III		NAME = #####	
IV			
GROUP SEL		LIBRARY SEL	
⏏ < ↓ >		< ↑ >	

Die rechte Seite der Screen dient für die Library-Nummer und -Bezeichnung, die linke zum Einstellen des After-Touch-Wertes für die einzelnen Key Groups.

Zunächst mit **[SOFT KEY 3]** und **[SOFT KEY 4]** in der Zeile **⟨LIBRARY NO. =⟩** die Library-Nummer zwischen **[01]** und **[50]** wählen und mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** die Gruppe angeben. Anschließend mit den UP/DOWN-Tasten den "SENS"-Wert zwischen **[00]** - **[10]** einstellen. Bei Einstellung auf **[00]** wird **[OFF]** angezeigt.

Durch probeweises Spielen des Instrumentes auf dem Keyboard den günstigsten Touch-Wert ermitteln.

5.13 LIBRARY COPY-FUNKTION

Das MX76 besitzt eine Funktion zum Kopieren von Libraries. Dazu die **[EDIT]**-Taste drücken und die mit **[COPY]** bezeichnete weiße Taste anschlagen. Im Display erscheint die folgende Screen:

* LIBRARY COPY *	
NO.	NAME
COPY FROM: ??	#####
-- SELECT --	
TO: ??	#####
 <FROM >	<TO> <EXE> <MORE>

-- SURE ? --
 -- COMPLETE --
 -- SELECT --

【SOFT KEY 1 <FROM>】 drücken, woraufhin der Cursor auf [??] in der <FROM> Zeile springt. An der Zehnertastatur die Nummer des zu kopierenden Library eingeben (copy source), die dann zusammen mit dem Library-Namen in der Anzeige erscheint.

Als nächstes 【SOFT KEY 2 <TO>】 drücken, woraufhin der Cursor auf [??] in der <TO> Zeile springt. Mit der Zehnertastatur die Nummer der Library eingeben, in die kopiert werden soll (copy destination). Die Nummer erscheint zusammen mit ihrem Namen im Display. In der Screen wird nun anstelle von "-- SELECT --" der Schriftzug "-- SURE? --" angezeigt. Soll das Kopieren aus-geführt werden, 【SOFT KEY 3 <EXE>】 drücken.

Nach Ausführung erscheint anstelle von "-- SURE? --" die Meldung "-- COMPLETE --".

Wenn das Kopieren anschließend fortgesetzt werden soll, 【SOFT KEY 4 <MORE>】 drücken und den obenstehenden Ablauf wiederholen.

Zum Verlassen der Kopierfunktion die 【EDIT】-Taste und anschließend eine der anderen weißen Parameter-Abruftasten drücken (z.B. 【MAIN】).

Hinweis: Durch das Kopieren werden die Daten im empfangenden Library automatisch durch die kopierten Daten ersetzt. Bei der Angabe der Nummer für die Kopie daher ein Library wählen, das noch nicht belegt ist oder nicht mehr benötigt wird.

KAPITEL 6: CONTROL SLIDER-BELEGUNG

Das frontseitige Feld CONTROL SLIDERS des MX76 umfaßt vier [Schieberegler (Slider)], die zur Fernsteuerung von MIDI- Geräten normalerweise verwendet werden. Das Keyboard ist jedoch auch mit vier entsprechenden rückseitigen Buchsen [VR. (CTL.SLD.)] ausgestattet, an die für die Fernsteuerung Lautstärke-Regelpedale angeschlossen werden können. Sie wirken, unabhängig von der Tastatur-Teilung, in gleicher Weise. Die [EDIT]-Taste drücken und die mit [CTL.SLID.] bezeichnete weiße Taste anschlagen. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

      * EDIT CONTROL SLIDER *
SLID  CH  CONTROL
+|    **   **  | LIBRARY NO. = ##
II
III
IV
      |
      | LIBRARY SEL
      |
      | <CH>   <NO>   <↓>   <↑>

```

Die rechte Hälfte der Screen dient für die Library-Namen und -Bezeichnungen, die linke Hälfte für Anzeige der eingestellten Slider-Funktionen.

- 1) Mit [SOFT KEY 3] und [SOFT KEY 4] in der Zeile <LIBRARY NO. => die gewünschte Library-Nummer zwischen [01] und [50] einstellen. Wenn im gewählten Library Daten gespeichert sind, erscheinen die Slider als römische Zahlen in der <SLID> Spalte der linken Screen-Seite.
- 2) Auf Drücken von [SOFT KEY 1 <CH>] erscheint im Display die folgende Screen:

```

      * EDIT CONTROL SLIDER *
SLID  CH  CONTROL
+|    **   **  | LIBRARY NO. = ##
II
III
IV
      |
      | NAME = #####
      |
      | SLID SEL
      |
      | <↓>   <↑>   <QUIT>

```

Diese Screen dient zum Anweisen der MIDI-Kanäle.

- 3) Mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** kann der Cursor in der SLID., Spalte zwischen [I] und [IV] nach oben und unten bewegt werden. Den Pfeil auf eine der Slider-Nummern stellen (Beispiel: I). Wird nun an der **[Zehnertastatur]** ein Wert zwischen [01] und [16] eingegeben, erscheint dieser als Kanalnummer in der **«CH»** Spalte.
- 4) Als nächstes **[SOFT KEY 4 «QUIT»]** drücken, um zur Screen der Funktionsanzeige zurückzukehren. Von hier nun mit **[SOFT KEY 2 «NO.»]** die Screen für die Einstellung der Control-Nummer abrufen.

* EDIT CONTROL SLIDER *		
SLID	CH	CONTROL
→ I	**	**
II		
III		
IV		
SLID SEL		LIBRARY NO.=##
< ↓ > < ↑ >		NAME=#####
		<QUIT>

Diese bereits in Kapitel 4 beschriebene Betriebsart dient zum Eingeben von MIDI-Control-Daten. Wählen Sie eine der nachstehenden Funktionen:

- #01 Modulationsrad (oder -hebel)
- #02 Breath-Controller
- #03 After-touch
- #04 Fuß-Controller
- #05 Portamento-Zeit
- #06 Dateneingabe
- #07 Hauptpegel
- #08 Balance-Regelung
- #09 Nicht definiert
- #10 Pan-pot-Regelung
- #11 Expression

Der Eingabebereich beträgt [00] ⇄ [00 - 31]. Die Eingabe erfolgt über die **[Zehnertastatur]** und ist für alle Gruppen der Library-Nummer wirksam. Wird dies nicht gewünscht, durch Drücken der **[DOWN]**-Taste auf [OFF] schalten. **[SOFT KEY 4 «QUIT»]** führt Sie zur Screen der Slider- Funktionsanzeige zurück. Hier ein Zuweisungsbeispiel:

* EDIT CONTROL SLIDER *			
SLID	CH	CONTROL	
I	01	05	LIBRARY NO.=20
II	01	07	
III	16	03	NAME=JAZZ
IV	16	OFF	
LIBRARY SEL			
 <CH>	<NO>	<↓>	<↑>

In diesem Beispiel ist Library-Nummer [20] folgendermaßen belegt:

Schieberegler [I]: "Portamento-Zeit" über MIDI-Kanal [1]

Schieberegler [II]: Hauptpegel (Main Volume) über MIDI-Kanal [1]

Schieberegler [III]: Für "After-Touch" über MIDI-Kanal [16]

Schieberegler [IV]: Für "OFF" über MIDI-Kanal [16]

KAPITEL 7: CONTROL SWITCH-BELEGUNG

Das MX76 besitzt vier **[CONTROL]**-Schalter, die für die Fernsteuerung von MIDI-Geräten normalerweise verwendet werden können. Das Keyboard verfügt allerdings auch über vier rückseitige **[FOOT SWITCH]** Eingänge, an die zusätzliche Fußschalter für die Fernsteuerung der MIDI-Geräte angeschlossen werden können.

Die **[EDIT]**-Taste drücken und die mit **[CTL.SW]** bezeichnete weiße Taste anschlagen. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * [ROOT]
SW.  CH  CONTROL BOX
→I   **   ***   ** :LIBRARY NO.=##
II
III   :          NAME=#####
IV   :
      LIBRARY SEL
  <MODE> <OTHER>  <↓>  <↑>

```

Mit **[SOFT KEY 3]** und **[SOFT KEY 4]** die Library-Nummer in der Zeile **<LIBRARY NO.=>** im Bereich von {01} bis {50} einstellen. Die vier Control-Schalter erscheinen nun als römische Zahlen in der Spalte SW. Durch wiederholtes Drücken von **[SOFT KEY 2 <OTHER>]** kann die Funktion von **[SOFT KEY 1]** in der folgenden Sequenz weitergeschaltet werden:

<MODE> → <CH> → <CTRL> → <MODE> →.

Die für **[SOFT KEY 1]** gewünschte Funktion (Beispiel: **<MODE>** zur Anzeige bringen. Wenn **[SOFT KEY 1]** z.B. die Funktion MODE, zugewiesen ist, erscheint die "MODE" Screen, wenn **[SOFT KEY 1]** gedrückt wird.

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * [MODE]
SW.  CH. CONTROL BOX
→I   **   ***   ** :LIBRARY NO.=##
II
III   :          NAME=#####
IV   :
      SWITCH SEL  MODE SEL
  <↓>  <↑> <HOLD/FF> <QUIT>

```


■MODE■

【SOFT KEY 2 <OTHER>】 der “ROOT” Screen von “EDIT CONTROL SWITCH” wiederholt drücken, bis als Funktion für 【SOFT KEY 1】 <MODE>, angezeigt ist, und anschließend 【SOFT KEY 1 <MODE>】 betätigen. Im Display erscheint die “MODE” Screen von “EDIT CONTROL SWITCH”.

* EDIT CONTROL SWITCH * 【MODE】			
SW.	CH.	CONTROL BOX	
➔ I	**	***	** : LIBRARY NO. = ##
II			:
III			: NAME = #####
IV			:
		SWITCH SEL	MODE SEL
➔	< ↓ >	< ↑ >	< HOLD/FF > < QUIT >

Mit 【SOFT KEY 1】 und 【SOFT KEY 2】 kann der Cursor zwischen [I] und [IV] bewegt werden. Den Pfeil auf den gewünschten Control-Schalter stellen (Beispiel: I). Mit 【SOFT KEY 3 <HOLD/EFF>】 kann die Betriebsart des Schalters nun folgendermaßen umgeschaltet werden:

⌏ : HOLD (Halte-Betriebsart)

Dies ist die günstigste Einstellung für das Schalten zwischen “IN/OUT” für ‘Chorus’, ‘Celeste’, ‘Phaser’ usw. Bei eingeschaltetem Hold wird ON, bei ausgeschaltetem Hold OFF angezeigt.

⌏ : FF (Flip-Flop-Betriebsart)

Dies ist die geeignete Betriebsart für ‘Damper Pedal’ (Dämpfpedal), ‘Portamento’, ‘Sostenuto’, ‘Soft Pedal’ usw. Gemäß vorgesehenem Betrieb einstellen.

Anschließend 【SOFT KEY 4 <QUIT>】 drücken, um zur “ROOT” Screen von “EDIT CONTROL SWITCH” zurückzukehren.

Hinweis: Bei Fernsteuerung von elektronischen Instrumenten, Effektern etc. ist es wichtig, daß die für [remote switches/foot switches] geeignete Betriebsart korrekt eingestellt wird. Bitte lesen Sie auch die diesbezüglichen Angaben in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Geräte gründlich durch.

■MIDI-Kanal■

Mit 【SOFT KEY 2 <OTHER>】 in der “ROOT” Screen von “EDIT CONTROL SWITCH” die Funktion von 【SOFT KEY 1】 auf <CH>, schalten und 【SOFT KEY 1 <CH>】 drücken. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * 【 CH 】
SW.  CH. CONTROL BOX
→ I  **   ***   ** :LIBRARY NO.=##
   II  :
   III :      NAME=#####
   IV  :

      SWITCH SEL
  [F4] < ↓ >   < ↑ >       <QUIT>

```

Diese Screen dient zum Einstellen des MIDI-Kanals. Mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** kann der Cursor zwischen **[I]** und **[IV]** auf- und abwärts bewegt werden. Den Pfeil auf den Control-Schalter stellen (Beispiel: I) und an der **[Zehnertastatur]** die Nummer des vorgesehenen Kanals eintippen. Anschließend mit **[SOFT KEY 4 <QUIT>]** zur "ROOT" Screen von "EDIT CONTROL SWITCH" zurückkehren.

■CONTROL■

Mit **[SOFT KEY 2 <OTHER>]** in der **<ROOT>** Screen von "EDIT CONTROL SWITCH" die Funktion von **[SOFT KEY 1]** auf **<CTRL>**, schalten und **[SOFT KEY 1 <CTRL>]** drücken. Im Display erscheint die "CTRL" Screen:

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * 【CTRL】
SW.  CH. CONTROL BOX
→ I  01   ***   ** :LIBRARY NO.=##
   II 16   ***   ** :
   III :      NAME=#####
   IV  :

      SWITCH SEL
  [F4] < ↓ >   < ↑ > <BULLET> <QUIT>

```

Diese Screen zeigt die den Control-Schaltern zugewiesenen Funktionen an. Die Spalte **<CONTROL>** nimmt die 'MIDI control change data' auf. Die Spalte **<BOX>** dient für Schalter mit auf **[OFF]** gestelltem **<CONTROL>**. (Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie weiter hinten).

① Anweisung von Control Change-Daten

Zum Eintragen der erforderlichen Control Change-Daten für den gewählten Schalter gilt, ausgehend von dieser "CTRL" Screen, das folgende Vorgehen:

Mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] kann der Cursor zwischen [I] und [IV] verstellt werden. Den Pfeil auf einen der vier Control-Schalter (Beispiel: I) stellen und über die [Zehntertastatur] die 'MIDI control change'-Daten im Bereich von [64] - [95] in die «CONTROL» Spalte eingeben. (Es handelt sich hier um die in Kapitel 3 beschriebenen Control Change-Daten).

Eine der nachstehenden Funktionen wählen:

- #64 Damper pedal/sustain
- #65 Portamento
- #66 Sostenuato
- #67 Soft pedal
- #93 Chorus
- #94 Celeste
- #95 Phaser

Alle der obigen Funktionen werden ON/OFF-geschaltet. Die Zuordnung ist gleichzeitig für alle vier Key Groups der Library gültig.

Die nachstehende Screen gibt ein Beispiel für eine solche Zuweisung:

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * [CTRL]
SW.  CH. CONTROL BOX
+I_  01  64    ** :LIBRARY NO.=32
II_  01  67    ** :
III_ 01  93    ** :      NAME=CLASSIC
IV_  16  OFF   ** :
      SWITCH SEL
      < ↓ >    < ↑ > <BULLET> <QUIT>

```

Im obigen Beispiel sind den drei Schaltern die Funktionen Damper-, Sostenuato- und Soft-Pedal von "Piano" zugewiesen. "OFF" ist dem Control-Schalter [IV] zugeordnet (Erläuterung später).

② "BULLET" Zuordnung

Ein sehr interessante und ungewöhnliche Funktion des MX76 ist die Möglichkeit zum Speichern von bis zu 50 "BULLETS".

	BOX			
BULLET NUMBER (01-50)	1	2	3	4
NOTES (E0-G6)				
PROGRAM CHANGE NUMBERS (001-128)		*	*	*
BEND DATA (1-9)	*		*	*

Jedes Bullet besteht aus vier "BOXen", wobei drei verschiedene Funktionen gleichzeitig registriert werden können (nur zwei Funktionen pro Box). Die Sternchen (*) in der obigen Tabelle bezeichnen nicht aufnahmebereite Boxen.

NOTES (E0 - G6):

Zum Registrieren von bis zu vier polyphonen Noten auf einer Taste.

PROGRAM CHANGE NUMBERS (001 - 128):

Zum Registrieren von Programmwechsel-Nummern.

BEND DATA (1 - 9):

Diese Daten speichern Bend-Work für 1024 mSek. Bis zu 9 Arten von Bend-Work können gespeichert werden.

Wenn 'Bullet'-Daten in einem Schalter registriert werden sollen, zur "CTRL" Screen gehen und folgendermaßen vorgehen:

Mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] den Cursor [I] und [IV] bringen und auf einen der gewünschten Schalter stellen (Beispiel: I).

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * 【CTRL】
SW.  CH. CONTROL BOX
+|_  01  ***      ** :LIBRARY NO.=##
  II                      :
  III                     :      NAME=#####
  IV                      :
      SWITCH SEL
  [ ] < ↓ >      < ↑ > < BULLET >      < QUIT >

```

Die [DOWN]-Taste drücken, woraufhin in der «CONTROL» Spalte [OFF] erscheint.

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * 【CTRL】
SW.  CH. CONTROL BOX
+|_  01  OFF      ** :LIBRARY NO.=##
  II                      :
  III                     :      NAME=#####
  IV                      :
      SWITCH SEL
  [ ] < ↓ >      < ↑ > < BULLET >      < QUIT >

```

Auf Drücken von [SOFT KEY 3 <BULLET>] erscheint im Display die folgende Screen:

* EDIT CONTROL SWITCH * [NOTE]						
SW.	CH.	CONTROL BOX	1	2	3	4
▶	01	OFF	**	:	***	***
II			:			
III			:			
IV			:			
POSITION						
◀ ▶ < + > <CLEAR> <OTHER> <QUIT>						

Diese NOTE-Screen dient zum Zuweisen von Grundtönen (Key Notes).

Als nächstes mit der [Zehntertastatur] den Wert in der <BOX> Spalte im Bereich von [01] bis [50] einstellen. Dies ist die "Bullet Box-Nummer" (im Beispiel: [01]).

* EDIT CONTROL SWITCH * [NOTE]						
SW.	CH.	CONTROL BOX	1	2	3	4
▶	01	OFF	01	:	***	***
II			:			
III			:			
IV			:			
POSITION						
◀ ▶ < + > <CLEAR> <OTHER> <QUIT>						

Während der Anzeige dieser "NOTE" Screen eine Note auf dem Keyboard spielen, woraufhin deren Bezeichnung (hier: [C3]) in Spalte [1] erscheint. Die nächste auf dem Keyboard angeschlagene Note (hier: [E3]) wird in Spalte [2], die übernächste (hier: [G3]) in Spalte [3] aufgelistet. Es kann somit, in anderen Worten, ein harmonischer Akkord ('harmon chord') eingetragen werden.

* EDIT CONTROL SWITCH * [NOTE]						
SW.	CH.	CONTROL BOX	1	2	3	4
▶	01	OFF	01	:	C3	E3
II			:			
III			:			
IV			:			
POSITION						
◀ ▶ < + > <CLEAR> <OTHER> <QUIT>						

Nach Zuweisen eines Akkords an einen der Control-Schalter wird die polyphone Noteninformation auf jedes Betätigen des Schalters über "MIDI OUT" an das Source-Gerät gegeben. Dadurch können harmonische Akkorde mit einem Finger gespielt werden. (Den einzelnen Control-Schaltern können verschiedene harmonische Akkorde zugewiesen werden.)

【SOFT KEY 1 <⇒>】 dieser Screen wird beim Belegen der Boxen verwendet.

Mit jedem Betätigen springt das 'Nega'-Feld in der Reihe «1 - 4» um eine Stelle weiter und gibt den Wert in der bezeichneten Spalte zum Eingeben bzw. Löschen frei. Zum Löschen einer Eintragung geht man mit 【SOFT KEY 1 <⇒>】 zur entsprechenden Spalte und drückt 【SOFT KEY 2 <CLEAR>】. An der gelöschten Stelle wird daraufhin [...] angezeigt. Als Löschtaste dient 【SOFT KEY 2 <CLEAR>】 auch in den nachstehend erläuterten Screens "PROG" und "BEND". Als nächstes in der "NOTE" Screen (Anweisen von 'Key Notes') den 【SOFT KEY 3 <OTHER>】 drücken. Im Display erscheint die PROG-Screen:

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * 【PROG】
SW.  CH. CONTROL BOX  1  2  3  4
+|_  01  OFF   01 : ...  ...  ...  ...
II
III
IV

      <CLEAR>  <OTHER>  <QUIT>

```

Diese Screen dient zum Zuweisen von "Program Change"-Nummern, die in Spalte «1» eingetragen werden. Zum Eingeben der Nummern dient die 【Zehnertastatur】.

```

      * EDIT CONTROL SWITCH * 【PROG】
SW.  CH. CONTROL BOX  1  2  3  4
+|_  01  OFF   01 : P128 ...  ...  ...
II
III
IV

      <CLEAR>  <OTHER>  <QUIT>

```

Zum Ändern von "Program Change"-Nummern die bestehende Eintragung mit 【SOFT KEY 2 <CLEAR>】 löschen und an der 【Zehnertastatur】 die neue Nummer eintippen.

Auf Drücken von 【SOFT KEY 3 <OTHER>】 der "PROG" Screen erscheint die "BEND" Screen:

* EDIT CONTROL SWITCH * 【BEND】							
SW.	CH.	CONTROL BOX	1	2	3	4	
→	01	OFF	01	:P128	...	...	...
II							
III							
IV							
TIME 							
 <START> <CLEAR> <OTHER> <QUIT>							

Die "BEND" Screen bietet eine Funktion zum Speichern von 'bend work' mit 1024 mSek. Länge (Platz für neun Bend-Muster) in Echtzeit.

- 9) Zum Speichern von 'bend work' über die 【Zehntertastatur】 eine Bend-Nummer im Bereich von [1] - [9] eingeben und 【SOFT KEY 1 <START>】 drücken.
Für Bend-Work das 【PITCH BEND】 Steuerrad verwenden.

* EDIT CONTROL SWITCH * 【BEND】							
SW.	CH.	CONTROL BOX	1	2	3	4	
→	01	OFF	01	:P128 BEN1	...	...	...
II							
III							
IV							
TIME 							
 <START> <CLEAR> <OTHER> <QUIT>							

Im «TIME» Feld des Displays wird das Bend-Muster graphisch dargestellt.

Zum Erneuern (Update) von vorhandenem Bend-Work das Gerät mit 【SOFT KEY 1 <START>】 auf Start schalten und mit dem 【PITCH BEND】 Steuerrad aussteuern.

Hinweis: Durch Drücken von 【SOFT KEY 2 <CLEAR>】 werden die Bend-Nummer in Spalte «2» und die das Bend-Muster im «TIME» Feld gelöscht.

Das obige Verfahren und Vorgehen wird auch zum Zuweisen von Funktionen an die vier Fußsteuerschalter verwendet. Dazu die 【EDIT】-Taste drücken und die mit 【FOOT SW.】 bezeichnete weiße Taste drücken. Im Display erscheint daraufhin die 【ROOT】 Screen von "EDIT FOOT SWITCH". Im weiteren gilt das gleiche Vorgehen wie oben.

KAPITEL 8: PACKET- PROGRAMMIEREN

Ein Überblick über die 'Packet'-Funktion des MX76 wurde bereits im Abschnitt 2.5 gegeben, so daß dieses Kapitel sich auf das konkrete Abspeicherverfahren beschränken kann.

8.1 EINTRAGUNG VON PACKET-NUMMERN UND -NAMEN

Das MX76 verfügt über vier programmierbare Speicherbänke, die als "Packets" bezeichnet sind. Jedes Packet kann bis zu 20 Programmierdaten-Einheiten speichern. Jedem Packet kann darüber hinaus ein individueller Name zugewiesen werden. Die **[EDIT]**-Taste drücken und die mit **[SHUFFLE]** bezeichnete weiße Taste anschlagen. Im Display erscheint die "SHUFFLE BOARD"-Screen.

* SHUFFLE BOARD *		
SEQ	LIBRARY	NO.
→01	*****	**
02		
03		
04		
SEQUENCE SEL		
⏏ < ↓ > < ↑ > <PLY/LTR> <LIB/PAC>		

PACKET NO.=#

 NAME=#####

Die linke Seite dieser Screen dient für die Nummern und Namen von Libraries, die rechte Seite für die Nummern und Namen der Packets. Nachstehend soll die Eingabe auf der Packet-Seite erläutert werden.

Zunächst **[SOFT KEY 4 <LIB/PAC>]** drücken, um in der Bodenzeile PLY auf 'Nega' zu stellen. Das MX76 ist damit auf 'Packet Mode' geschaltet.

◆ Wahl der Packet-Nummer

Als nächstes mit den **[UP/DOWN]**-Tasten die Packet-Nummer ([1] - [4] in der Zeile «PACKET NO. =» einstellen (Beispiel: [1]). Unter der Packet-Nummer befindet sich beim MX76 ein Feld mit max. sieben Stellen, in das der Packet-Name eingetragen werden kann. Die Eingabe erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Eintragen von Instrument-Namen in die "SOUND EDIT" Liste. Für die spätere Verwendung ist es empfehlenswert, Packet-Namen über diese "SHUFFLE BOARD" Screen einzutragen.

◆ Eintragen der Packet-Namen

- 1) Mit **[SOFT KEY 3 <PLY/LTR>]** die Anzeige «LTR» in der Bodenzeile auf 'Nega' stellen. Die schwarzen Tasten des Keyboards übernehmen dadurch die Funktion von Eingabetasten für Buchstaben, Symbole und Leerstellen. **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** dienen nun für die waagerechte Cursorführung in der Namenszeile. Es können Packet-Namen mit bis zu sieben Stellen eingetragen werden.

Um z.B. "STAGE 1" als Namen einzutragen, mit Hilfe der weißen Keyboard-Tasten [S] → [T] → [A] → [G] → [E] → [] → eingeben, wobei die Leerstelle bezeichnet. Anschließend an der [Zehntertastatur] die Ziffer [1] eintippen.

- 2) Nach Eingabe des Packet-Namens [SOFT KEY 3 <PLY/LTR>] drücken, um in der Bodenzeile <PLY> auf 'Nega' zu schalten. Anschließend mit den [UP/DOWN]-Tasten die nächste zur 'Packet name registration' anstehende Packet-Nummer einstellen.
- 3) Die nächste Eintragung auf die gleiche Weise wie die erste vornehmen.

Die Screen nach der Eintragung des obigen Beispiels:

* SHUFFLE BOARD *			
SEQ	LIBRARY	NO.	
01	*****	**	PACKET NO.=1
02			
03			NAME=STAGE 1
04			
SEQUENCE SEL			
< ↓ > < ↑ > <PLY/LTR> <LIB/PAC>			

◆ Freigabe der Zeicheneingabe-Funktion

Mit [SOFT KEY 3] <PLY> in der Bodenzeile der Screen auf 'Nega' stellen (oder die [EDIT]-Taste drücken, um einen anderen Parameter aufzurufen). Dies hebt die Eingabefunktion der schwarzen Keyboardtasten auf, so daß diese wieder zum Spielen zur Verfügung stehen.

Wenn Sie die Packet-Namen über diese "SHUFFLE BOARD" Screen vorregistrieren, kommen die Namen der Packete später auch in der "MAIN" Screen zur Anzeige. Bestehenden Packet-Namen können über "SHUFFLE BOARD" jederzeit wieder geändert werden.

8.2 SPEICHERN VON LIBRARIES IN PACKETS

- 1) Mit **[SOFT KEY 4]** in der Bodenzeile der Screen **⟨PAC⟩** auf 'Nega' stellen.
- 2) Mit den **[UP/DOWN]**-Tasten die Packet-Nummer einstellen, unter der die Library gespeichert werden soll (Beispiel: [1]).
- 3) Mit **[SOFT KEY 4]** in der Bodenzeile der Screen **⟨LIB⟩** auf 'Nega' stellen.
- 4) Mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** den Cursor-Pfeil auf [01] stellen.
- 5) Über die **[Zehnertastatur]** die Library-Nummer eintippen. (Beispiel: [01]). Das Library ist damit auf ersten Platz in Packet [1] eingegeben).

```

      * SHUFFLE BOARD *
SEQ  LIBRARY  NO.
+01  DISCO 1   01  | PACKET NO.=1
02
03                      NAME=STAGE 1
04
      SEQUENCE SEL
┌─┐ < ↓ >    < ↑ > <PLY/LTR> <LIB/PAC>

```

- 6) Mit **[SOFT KEY 2]** den Cursor-Pfeil auf [02] stellen.
- 7) Über die **[Zehnertastatur]** die Library-Nummer eintippen. (Beispiel: [46]). Library Nummer [46] ist damit auf den zweiten Platz von Packet [1] eingegeben.) Falls im "SHUFFLE BOARD" unter dieser Library-Nummer kein Name registriert ist, wird nur die Nummer angezeigt.

```

      * SHUFFLE BOARD *
SEQ  LIBRARY  NO.
+01  DISCO 1   01  | PACKET NO.=1
02                      <46>
03                      NAME=STAGE 1
04
      SEQUENCE SEL
┌─┐ < ↓ >    < ↑ > <PLY/LTR> <LIB/PAC>

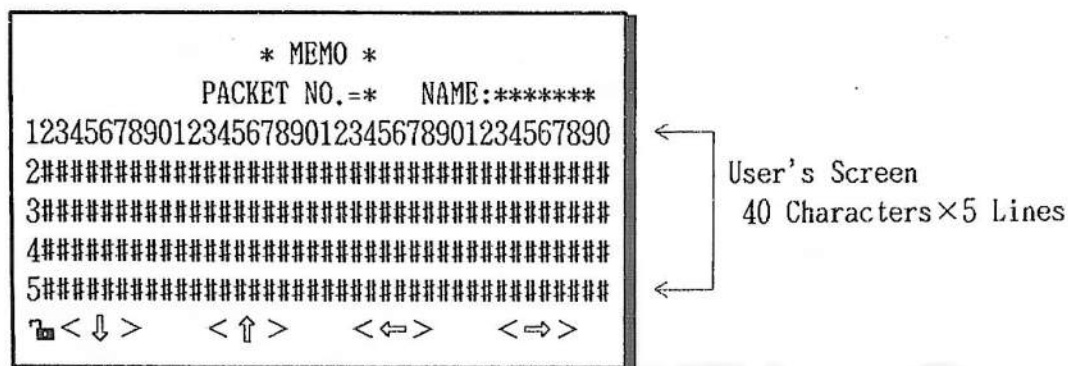
```

Auf diese Weise können bis zu 20 Programmdatei-Einheiten in einem Packet gespeichert werden. Es ist nicht erforderlich, alle vorhandenen Plätze zu belegen.

8.3 SCHREIBEN VON MEMOS IN PACKETS

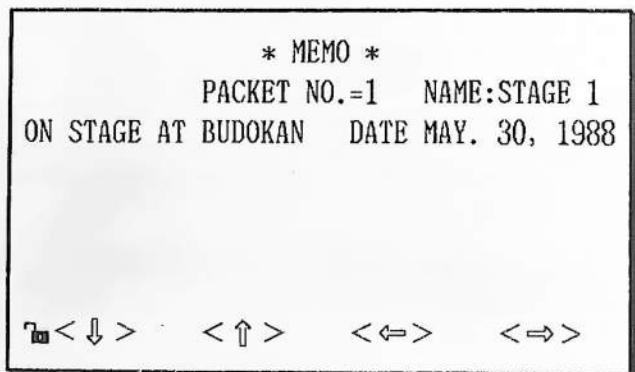
Das MX76 besitzt eine "MEMO" Funktion, mit der in den Packets "Memos" (Notizen) abgelegt werden können. Ein Memo kann bis zu 5 Zeilen mit max. 40 Zeichen (Buchstaben, Symbole, Leerstellen) pro Zeile enthalten.

Die [EDIT]-Taste drücken und die mit [MEMO] bezeichnete weiße Taste anschlagen. Die schwarzen Keyboard-Tasten übernehmen damit die Funktion von Zeichen-Eingabetasten.



Wenn diese "MEMO" Screen aufgerufen wird, bleibt die LED auf der [EDIT]-Taste erleuchtet (gewöhnlich erlischt sie, wenn ein Parameter abgerufen wird). Die schwarzen Tasten übernehmen dann die Zeicheneingabe-Funktion.

Mit den [UP/DOWN]-Tasten in der Zeile <PACKET NO.=> der "MEMO" Screen die Nummer des Packets (1-4) einstellen, unter der das Memo abgespeichert werden soll. Der dazugehörige Packet-Name erscheint daraufhin im <NAME:> Feld (keine Anzeige, wenn kein Name eingetragen wurde). [SOFT KEY 1 <↓>] und [SOFT KEY 2 <↑>] dienen als Auf/Ab-Tasten und die [SOFT KEY 3 <⇐>] und [SOFT KEY 4 <⇒>] als Links/Rechts-Tasten für die Cursor-Führung. Mit dem Cursor-Pfeil ist die Stelle anzuweisen, an der die Zeichen erscheinen sollen. Nachstehend ein Memo-Beispiel:



Nach Fertigstellen des Memo einen anderen Parameter aufrufen. Die schwarzen Tasten werden dadurch von ihrer Zeicheneingabe-Funktion freigegeben und sind wieder normal spielbar.

KAPITEL 9: SPEICHERKARTEN

Bei Verwendung der separat erhältlichen Speicherkarte "IC Memory Card RAM/BR-16" können Programmdateien mit dem MX76 zügig abgespeichert und eingelesen (Save/Load) werden.

9.1 ABSPEICHERN AUF SPEICHERKARTE

Dieser Abschnitt beschreibt das Vorgehen zum Sichern von Daten durch Abspeichern auf IC Speicherkarte RAM/BR-16.

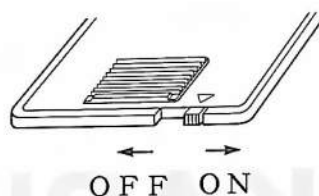
- 1) Die **[EDIT]**-Taste drücken und anschließend die mit **[CARD]** bezeichnete weiße Taste anschlagen. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

      * MEMORY DATA TRANSFER *
# CARD STATE # .   $ BANK LABEL $
CARD:UNAVAILABLE   $A:#####
PROTECT:OFF        $B:#####

CARD VOL:#####   MIDI:EXCLUSIVE

[ ] <LOAD>  <SAVE>  <A/B>  <MIDI>
  
```



Die "MEMORY DATA TRANSFER" Screen umfaßt die Gruppen **《CARD STATE》** und **《BANK LABEL》**.

■ **《CARD STATE》** Gruppe ■

CARD:

Falls keine Speicherkarte in den rückseitigen **[MEMORY CARD]** Schacht eingesetzt ist, wird in der CARD-Zeile **[UNAVAILABLE]** angezeigt. Ohne eingesetzte Karte läßt sich das Keyboard nicht in auf 'Save' oder 'Load' schalten. Wenn eine Speicherkarte in den rückwärtigen **[MEMORY CARD]** Schacht eingesetzt ist, zeigt die Screen **[AKAI BR-16]** an. (Bei noch unbenutzten Karten wird stattdessen **[UNFORMAT]** angezeigt.)

PROTECT:

Wenn der Löschschutzschalter "PROTECT SWITCH" der eingesetzten Speicherkarte BR-16 auf **[OFF]** gestellt ist, wird hier **[OFF]** und bei auf **[ON]** gestellten Schalter **[ON]** angezeigt.

CARD VOL:

Hier wird der vom Benutzer registrierte Speicherkarten-Name angezeigt. Ausgangspunkt für das Eingeben des Namens ist die "SAVE"-Screen.

■《BANK LABEL》Gruppe■

Auf Speicherkarte 'IC Memory Card/BR-16' können zwei Arten von Programmdateien gespeichert werden.

\$A:

Hier wird der vom Benutzer über die 《SAVE》 Screen angewiesene Name für 'BANK:A' angezeigt.

\$B:

Hier wird der vom Benutzer über die 《SAVE》 Screen angewiesene Name für 'BANK B' angezeigt.

MIDI:EXCLUSIVE

Diese Funktion ermöglicht Dumping von MX76-Programmdaten vom MX76 und externen Medien über "MIDI". Näheres finden Sie unter 'DATA DUMP' im Abschnitt 9.3.

◆ Zum Sichern von Programmdateien auf der Speicherkarte folgendermaßen vorgehen:

- 1) Speicherkarte 'IC Memory Card/BR-16' in den rückseitigen **[MEMORY-CARD]** Schacht einsetzen.
- 2) Mit **[SOFT KEY 3 《A/B》]** 《A》 auf 'Nega' stellen. Damit kann in 'Bank A' abgespeichert werden. Für Abspeichern in 'Bank B' mit **[SOFT KEY 3] 《B》** auf 'Nega' stellen.
- 3) **[SOFT KEY 2 《SAVE》]** drücken. Im Display erscheint die folgende Screen:

* MEMORY DATA TRANSFER * [SAVE]	
LABEL	
	:CAUTION !
CARD VOL:#####	BANK DATA WILL
BANK \$A:#####	DISAPPER AFTER
	EXECUTE.
< + > < ↑↓ > <EXE> <QUIT>	

- 4) **[SOFT KEY 2 《↑↓》]** drücken, um den Cursor auf das erste Zeichen im 《CARD VOL.》, Feld stellen und auf die Betriebsart 'Name Registration' zu schalten.
- 5) Buchstaben und Symbole mit den schwarzen Keyboard-Tasten, Ziffern mit der **[Zehnertastatur]** eingeben. Auf Drücken von **[SOFT KEY 1 《➡》]** bewegt sich der Cursor seitwärts. Die Länge des Speicherkarten-Namens ist auf max. 7 Stellen begrenzt.

- 6) Nach Eintragung des Speicherkarten-Namens **[SOFT KEY 2 (↑↓)]** drücken, um den Cursor auf das erste Zeichen im Feld **《BANK \$A:》** zu stellen und auf die Betriebsart 'Name Registration' für 'Bank:A' (bzw. Bank:B) zu schalten.
- 7) Buchstaben und Symbole mit den schwarzen Tasten des Key- boards, Ziffern mit der **[Zehnertastatur]** eingeben. Auf Drücken von **[SOFT KEY 1 (⇒)]** bewegt sich der Cursor seitwärts. Die Länge des Namens für Bank A (oder B) ist auf max. 7 Stellen begrenzt. Nachstehend ein Beispiel für eine Screen mit Speicherkarten- und Bank-Namen:

```

* MEMORY DATA TRANSFER *  【 SAVE 】
      LABEL
      :CAUTION !
CARD VOL:MX76 PG      BANK DATA WILL
BANK  $A:STUDIO1      DISAPPER AFTER
                        EXECUTE.

⏏ < + >    < ↑↓ >    < EXE >    < QUIT >

```

⇐ COMPLETE !
CARD ERROR

- 8) Nach der Eintragung der Speicherkarten- und Bank-Namen **[SOFT KEY 3 (EXE)]** drücken. Das Gerät beginnt mit dem Abspeichern (Saving) auf Karte, während dessen **《CAUTION!》** angezeigt wird. Nach Ende des Vorgangs erscheint **《COMPLETE!》**. Bei Problemen mit der Speicherkarte wird **《CARD ERROR》** angezeigt. In einem solchen Fall prüfen, ob der Schutzschalter der Speicherkarte auf **[ON]** steht. Andernfalls die Stromversorgung ausschalten und die Speicherkarte aus dem Schlitz ziehen. Den Batteriezustand überprüfen, die Karte wieder einschieben und nochmals versuchen, mit 'save' zu sichern.

9.2 EINLESEN VON DER SPEICHERKARTE

Dieser Abschnitt erläutert das Vorgehen zum Einlesen von Daten von Speicherkarte "IC Memory Card/BR-16" in das MX76.

- 1) Sicherstellen, daß die Zeile 'protector' links in der untersten Zeile der Anzeige auf **《⏏》** steht. Bei Anzeige von **《⏏》** die **[EDIT]**-Taste und anschließend die **[DOWN]**-Taste drücken. Im Display wird nun **《⏏》** angezeigt.
- 2) Speicherkarte BR-16 in den rückseitigen **[MEMORY CARD]** Schacht einsetzen.
- 3) Die **[EDIT]**-Taste und anschließend die mit **[CARD]** bezeichnete weiße Taste des Keyboards drücken. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

* MEMORY DATA TRANSFER *
# CARD STATE # .    $ BANK LABEL $
CARD:AKAI BR-16    $A:#####
PROTECT:ON         $B:#####

CARD VOL:#####    MIDI:EXCLUSIVE

<LOAD> <SAVE> <A/B> <MIDI>

```

Die Screen ist mit der Screen zum Sichern von Daten identisch.

- 4) Mit **[SOFT KEY 3 <A/B>]** die einzulesende Bank wählen. Für Laden von Bank:A ist **<A>** und für Laden von Bank:B **** auf 'Nega' zu stellen.
- 5) **[SOFT KEY 1 <LOAD>]** drücken. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

* MEMORY DATA TRANSFER *  [ LOAD ]
      LABEL
CARD VOL:#####           :CAUTION !
BANK $A:#####            INTERNAL DATA WILL
                           DISAPPER AFTER
                           EXECUTE.

                           <EXE>  <QUIT>

```

⇐ COMPLETE !
CARD ERROR

In diesem Beispiel ist auf Laden von Bank:A geschaltet.

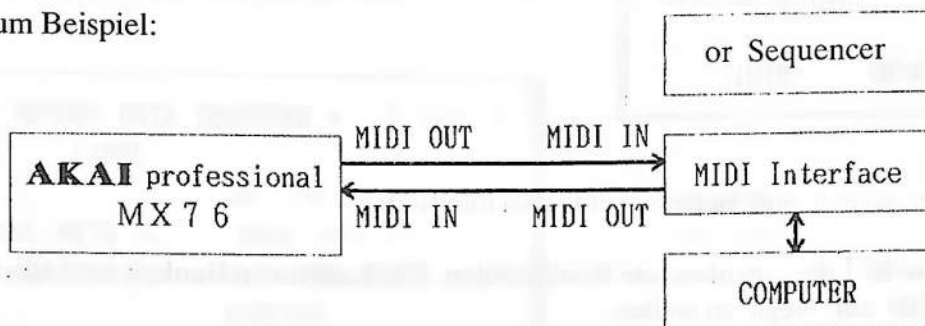
- 6) **[SOFT KEY 3 <EXE>]** drücken. Zu Beginn des Einlesens erscheint in der Screen "CAUTION!", was zu "COMPLETE!" wechselt, wenn der Einlesevorgang beendet ist. Bei Problemen mit der Speicherkarte erscheint der Hinweis "CARD ERROR".

Hinweis: In das MX76 kann nur eine Bank eingelesen werden, also entweder Bank:A oder Bank:B. Wird z.B. im Anschluß an Bank:A auch Bank:B geladen, ist anschließend nur Bank:B im Speicher.

9.3 DATA DUMP

Diese Funktion ermöglicht über "MIDI" das 'Dumping' von Programmdateien des MX76 in externe Medien.

Zum Beispiel:



Programmdaten des MX76 können über "MIDI Interface" an einen externen Computer ausgegeben werden. Hierzu muß der Computer eine "Program Data Dump"-Funktion besitzen.

◆ Data Dump (SAVE) an External Media

- 1) Die [EDIT]-Taste und anschließend die mit [CARD] bezeichnete weiße Taste des Keyboards drücken. Im Display erscheint die folgende Screen:

```

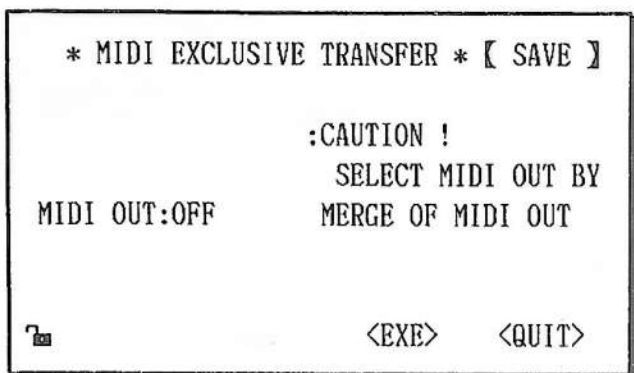
* MEMORY DATA TRANSFER *
# CARD STATE # . $ BANK LABEL $
CARD:UNAVAILABLE $A:#####
PROTECT:OFF $B:#####

CARD VOL:##### MIDI:EXCLUSIVE

<LOAD> <SAVE> <A/B> <MIDI>
  
```

Es handelt sich um die gleiche Screen wie für 'Save' und 'Load' mit einer Speicherkarte. Nun [SOFT KEY 4 <MIDI>] drücken. <MIDI> in der Bodenzeile der Screen wechselt damit auf 'Nega'.

- 2) 【SOFT KEY 2 <SAVE>】 drücken.



Wenn eine der obigen Abbildung ähnliche Screen erscheint, die 【EDIT】- und anschließend die mit 【MIDI】 bezeichnete weiße Taste drücken. Im Display wird nun die “MIDI” Screen angezeigt. Als nächstes 【SOFT KEY 4 <MERGE>】 drücken und an der 【Zehnertastatur】 die Nummer des “MIDI OUT”-Ausgangs (1 oder 2) wählen, über den die Daten ausgegeben werden sollen. Die 【EDIT】-Taste und anschließend die mit 【CARD】 bezeichnete weiße Taste drücken. Sie erhalten erneut die “MEMORY DATA TRANSFER” Screen. Falls anstelle der MEMORY DATA TRANSFER Screen mit eingestellter Kanalnummer erneut die obenstehende Screen angezeigt wird, diesen Bedienungsvorgang wiederholen.



⇐ EXECUTE !
COMPLETE !

- 3) Vergewissern Sie sich, daß das externe Medium für Entgegennahme der Daten vom MX76 bereit ist und die Anschlüsse korrekt ausgeführt sind, um dann 【SOFT KEY 4 <EXE>】 zu drücken. Anstelle von “CAUTION!” erscheint “EXECUTE!” im Display und ‘Data Dump’ beginnt. Nach ca. 70 Sekunden ist die Übertragung beendet, woraufhin die Screen anstelle von “EXECUTE!” wieder “COMPLETE!” anzeigt.

◆Data Dump (LOAD) von External Media

Für ‘Data Dump (LOAD)’ zum Einlesen von einem externen Medium ist das MX76 bereit, wenn für die Datenschutz-Funktion (Memory Protect) bei Aufrufen der “MAIN” Screen “OFF/⏏” angezeigt wird. Während des Dumping (LOAD) wird oben rechts in der Screen 《D.RCV》 angezeigt. Nach Ende der Übertragung wird einige Sekunden 《D.RCVD》 angezeigt.

KAPITEL 10: ZUWEISUNGS- ANLEITUNG

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienung des MX76 nach "Objektiven".

10.1 INITIALISIERUNG DES SPEICHERS DER HAUPT EINHEIT

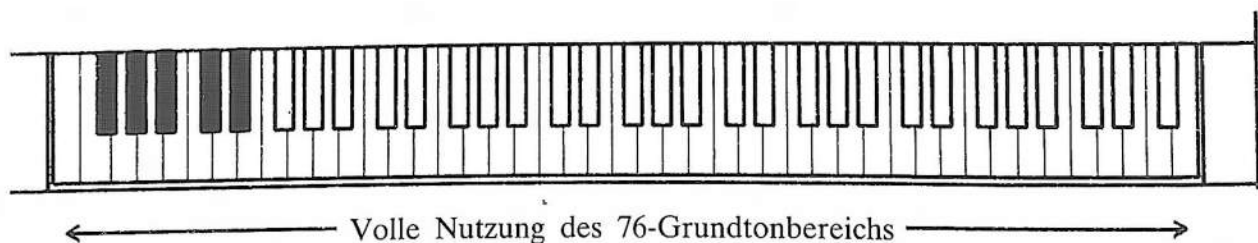
Nachdem Sie im Laufe von Programmierungsübungen usw. Alle möglichen Daten eingegeben haben, empfiehlt es sich, die Daten im Speicher der Haupteinheit auf ihre ursprünglichen Werte rückzusetzen, bevor mit dem eigentlichen Programmieren begonnen wird. Befolgen Sie beim Rücksetzen der gespeicherten Daten auf die ursprünglichen, vor dem Versand gemachten Voreinstellungen die im folgenden gegebenen Anleitungen.

- ◆ Die **[Zehnertasten]** [1], [2] und [3] gleichzeitig gedrückt halten, und den Netzschalter an der Rückwand von "OFF" auf "ON" schalten. Nach Drücken der **[EDIT]**-Taste die **[MAIN]**-Taste drücken.

Hinweis: Bei diesem Vorgang werden alle in den Libraries/Packeten enthaltenen Programmdaten initialisiert. Wenn eine Ihrer Libraries wichtige Daten enthält, sollten Sie diese zunächst auf einer "IC memory card" sicherstellen.

10.2 SPIELEN VON PIANO SOURCES/SINGLE SOURCES

Die Zuweisung zielt gewöhnlich auf die volle Ausnutzung des 76 Grundtöne umfassenden Bereichs in einer einzigen Key Group zum Spielen von "Piano Source" oder "Single Source" ab.



- ◆ Zuweisung mit der "MAIN" Screen

- 1) Die Netzschalter des MX76 und des Source-Moduls auf "OFF" schalten, dann den Ausgang **[MIDI OUT 1]** des MX76 an "MIDI IN" des Source-Moduls anschließen.
Die Netzschalter des MX76 und des Source-Moduls auf "ON" schalten.
Der MX76 zeigt das Ausgangsmenü "AKAI professional MX76" an. Dann die **[MAIN]**-Screen angezeigt wird. Nach Drücken der **[EDIT]**-Taste die **[MAIN]**-Taste drücken.

- 2) Sicherstellen, daß **《LIBRARY=01》** in der obersten Zeile der Screen erscheint. Wenn eine andere Library-Nummer als [01] angezeigt wird, ist zu entscheiden, ob mit dieser Library-Nummer editiert werden soll oder nicht. Soll das Editieren mit einer anderen Library-Nummer erfolgen, **[SOFT KEY 3]** drücken und dann mit der **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste die gewünschte Library-Nummer einstellen.
- 3) **[SOFT KEY 1 <↓>]** und danach **[SOFT KEY 2 <↑>]** drücken. Hierdurch wird "⇒" innerhalb des **《GROUP》** Feldes auf der Screen auf- und abbewegt. "⇒" auf die römische Ziffer [I] bringen. Dann die **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste drücken. Beim Drücken der **[DOWN]**-Taste wird [X] rechts von [I] angezeigt, was bedeutet, daß Key Group [I] nicht operativ ist ("key group [I] nonoperating"). Wenn die **[UP]**-Taste gedrückt wird, verschwindet das [X] und das Gerät schaltet auf den Modus "key group I operating" (Key Group [I] nicht operativ) um. Tastengruppe I auf Modus "operating" (operativ) einstellen.
- 4) "⇒" mit **[SOFT KEY 1 <↓>]** und **[SOFT KEY 2 <↑>]** auf die römische Ziffer [II] bringen. Mit Hilfe der **[DOWN]**-Taste Key Group [II] auf den Modus "non-operating" stellen, wobei [X] neben der römischen Ziffer [II] erscheinen sollte. Durch Wiederholen dieses Vorgangs auch die Key Groups [III] und [IV] auf den Modus "nonoperating" stellen.

◆ Zuweisung von "MIDI Channels" für verwendete Sources

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[SOUND]** gekennzeichnete weiße Taste auf dem Keyboard drücken. Daraufhin erscheint die "SOUND EDIT" Screen. Die MIDI-Kanäle für die zu verwendenden Sources und die Instrumentennamen dieser Screen registrieren. MIDI-Kanäle, Programmwechselnummern und Sound-Namen für "sound numbers" sollten ebenfalls registriert werden.

Zu Einzelheiten siehe Kapitel 5, Abschnitt 5.2.

◆ Zuweisung von Sound-Nummern für Key Group [I]

Zu Einzelheiten siehe Kapitel 5, Abschnitt 5.3.

◆ Zuweisung des Key Note Range

Als Beispiel wird im folgenden der "key note range" für Key Group [I] zugewiesen. Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[KEY RANGE]** bezeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin wird die Screen "EDIT KEY RANGE" angezeigt. Als nächsten Schritt "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf die römische Ziffer [I] bringen. Dann die **[DOWN]**-Taste drücken. Die "Lower Limit" (untere Grenze) des Grundton-bereichs durch Drücken der niedrigsten Taste [E0] des Key-boards eingeben.

Die **[UP]**-Taste drücken. Die "Upper limit" (obere Grenze) des Grundtonbereichs durch Drücken der höchsten Taste des Key-boards [G6] eingeben.

Hiermit ist Key Group [I] auf volle Nutzung der 76 Grundtöne eingestellt und kann als "piano source" oder "single source" gespielt werden.

◆Registrierung der Library-Namen

In diesem Beispiel wurden die verschiedenen Parameter $\langle \text{LIBRARY}=01 \rangle$ zugewiesen. An $\langle \text{LIBRARY}=01 \rangle$ wird ein geeigneter Library-Name angehängt und dieser Name wird registriert.

- 1) Die **[EDIT]**-Taste drücken und danach die mit **[SHUFFLE]** bezeichnete weiße Taste auf der Tastatur. Daraufhin erscheint die "SHUFFLE BOARD" Screen.
Als nächsten Schritt **[SOFT KEY 4]** drücken, um die Anzeige $\langle \text{LIB} \rangle$ in der untersten Zeile der Screen auf 'Nega' zu setzen. Dann **[SOFT KEY 3]** drücken, um die Anzeige $\langle \text{PLY} \rangle$ in der untersten Zeile der Screen auf 'Nega' zu setzen. "⇒" mit Hilfe von **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf $\langle 01 \rangle$ in der Spalte $\langle \text{SEQ} \rangle$ bewegen.
- 2) **[SOFT KEY 3]** Drücken, um $\langle \text{LTR} \rangle$ in der untersten Zeile der Screen auf 'Nega' zu setzen. Den 'Library-Namen' über die schwarzen Tasten des Keyboards eingeben.
Dabei dienen **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** zum Bewegen des Cursors nach links und rechts.

Geben wir z.B. den Library-Namen "PIANO" ein.

- 3) Nach Eingabe des Library-Namen **[SOFT KEY 3]** drücken, um die Anzeige $\langle \text{PLY} \rangle$ in der untersten Zeile der Screen auf 'Nega' zu setzen.

◆Einstellung der Geschwindigkeit (key velocity)

Beim MX76 kann die Empfindlichkeit der Geschwindigkeit-seinstellung entsprechend acht "response curves" gewählt werden. (Zu Einzelheiten siehe 5.11 EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT.)

- 1) Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[VELOCITY]** bezeichnete weiße Taste auf dem Keyboard. Die Screen "EDIT VELOCITY **[ROOT]**" erscheint.
Als nächsten Schritt **[SOFT KEY 1]** drücken. Die Screen "EDIT VELOCITY **[CURVE]**" erscheint. Sicherstellen, daß "⇒" auf $\langle 1 \rangle$ auf der Screen zeigt. Zeigt "⇒" auf eine andere Ziffer, so muß es mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf $\langle 1 \rangle$ bewegt werden.
Mit der **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste "response curve" wählen und abschließend **[SOFT KEY 4]** drücken. Daraufhin erscheint wieder die Screen "EDIT VELOCITY **[ROOT]**".
- 2) **[SOFT KEY 1]** drücken. Die Screen "EDIT VELOCITY **[SENS]**" erscheint. Sicherstellen, daß "⇒" auf dieser Screen auf $\langle 1 \rangle$ zeigt. Ist dies nicht der Fall, "⇒" mit Hilfe von **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf $\langle 1 \rangle$ bewegen.
- 3) Den Ausgangspegel auf der Source-Seite passend für das Mithören einstellen. Auf dem Keyboard spielen und dabei die **[UP]**- und **[DOWN]**-Tasten zur Einstellung der optimalen Werte benutzen. Wenn Sie mit der Einstellung der "response curve" nicht zufrieden sind, können Sie durch Drücken von **[SOFT KEY 4]** zur "EDIT VELOCITY **[ROOT]**" Screen zurückkehren und den obigen Vorgang wiederholen.

◆ After Touch-Einstellung

Wenn die Source über eine After Touch-Funktion verfügt, muß zur Nutzung dieser Funktion die After Touch-Empfindlichkeit des MX76 eingestellt werden.

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[A.TOUCH]** bezeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint die "EDIT AFTER TOUCH" Screen.

Sicherstellen, daß "⇒" auf dieser Screen auf **[I]** zeigt. Ist dies nicht der Fall, "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf **[I]** bewegen.

Den Ausgangspegel auf der Source-Seite passend für das Mithören einstellen. Auf dem Keyboard spielen und dabei die **[UP]**- und **[DOWN]**-Tasten zur Einstellung der optimalen Werte benutzen.

◆ Einstellung des Haltepegels (Sustain)

Wenn die Source über eine Halte-/Dämpfungsfunktion verfügt, ist die Sustain-Funktion der die Parameter zuweisenden "Key Groups" auf **[ON]** zu stellen.

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[SUSTAIN]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint die "EDIT SUSTAIN" Screen. Sicherstellen, daß in dieser Screen auf **[I]** zeigt. Ist dies nicht der Fall, "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf **[I]** bewegen. Dann die **[UP]**-Taste drücken. In der Spalte **⟨SUS.⟩** erscheint **[ON]**. (Dieser Bedienungsvorgang ist nicht erforderlich, wenn **[ON]** bereits in dieser Spalte angezeigt ist.)

Wenn bei der Programmierung von den Ausgangswerten ausgegangen wird, sollte die oben beschriebene Zuweisung es ermöglichen, das Keyboard als "piano source" bzw. "single source" zu spielen. Für die übrigen Parameter sind folgende Prüfungen und Bedienungsvorgänge durchzuführen. Wenn auf eine andere Key Group als **[I]** zeigt, "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf **[I]** stellen. Dabei muß **⟨OFF⟩** in der Anzeige erscheinen. Falls **⟨ON⟩** angezeigt wird, die **[DOWN]**-Taste drücken. Die Anzeige wechselt dann auf **⟨OFF⟩**. (Bei Drücken der **[UP]**-Taste erscheint **⟨ON⟩**.)

◆ KEY TRANSPOSE-Prüfung

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[KEY TRANS.]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Die "EDIT KEY TRANSPOSE" Screen erscheint. Sicherstellen, daß "⇒" auf dieser Screen auf die Key Group **[I]** zeigt. Ist dies nicht der Fall, "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf **[I]** bewegen. Der Wert in der Spalte **⟨KEY⟩**, muß nun auf **[0]** stehen. Wenn in dieser Spalte ein anderer Wert als **[0]** erscheint, wird die Note transponiert.

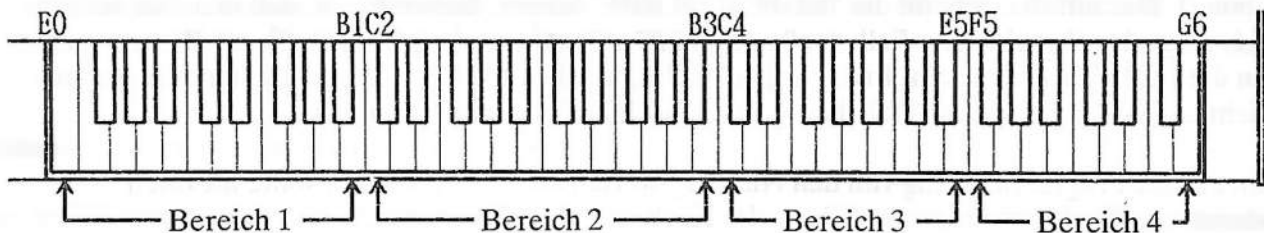
Um die Transponierfunktion auszuschalten, den Wert durch Drücken der **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste auf **[0]** setzen.

◆ WHEEL-Funktionsprüfung

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[WHEELS]** gekennzeichnete, weiße Taste am dem Keyboard. Die Screen "EDIT WHEELS" erscheint. Sicherstellen, daß "⇒" auf die Tastengruppe **[I]** zeigt. Ist dies nicht der Fall, "⇒" mit **[SOFT KEY 1;]** und **[SOFT KEY 2]** auf **[I]** bewegen. Dann prüfen, ob **[ON]** in der Spalte **«BEND»** angezeigt ist. Wenn **[OFF]** angezeigt ist, die **[UP]**-Taste drücken. Die Anzeige wechselt bei jeder Betätigung der **[UP]**-Taste zwischen **[ON]** und **[OFF]**. Prüfen, ob **[ON]** in der Spalte **«MOD.»** angezeigt ist. Wenn **[OFF]** angezeigt ist, die **[DOWN]**-Taste drücken. Die Anzeige wechselt bei jeder Betätigung der **[DOWN]**-Taste zwischen **[ON]** und **[OFF]**.

10.3 SPIELEN VON MULTI-TIMBRE SOURCES

Wenn der 76-Grundtonbereich auf vier Key Groups aufgeteilt werden soll, um "multi-timbre sources" (mehrere Klangfarben umfassende Sources) oder mehrfache "single sources" zu reproduzieren, ist die Zuweisung nach folgendem Verfahren durchzuführen.



Beispiel: Splitting des 76-Grundtonbereichs

◆ Zuweisungen auf der "MAIN" Screen

- 1) Zunächst die Stromversorgung des MX76 und des Source-Moduls ausschalten. Dann den Ausgang **[MIDI OUT 1]** des MX76 an "MIDI IN" des Multi-Timbre Source-Moduls anschließen und beide Geräte einschalten. Der MX76 zeigt das Ausgangsmenü "AKAI professional MX76" an. Dann die **[MAIN]**-Screen angezeigt wird. Nach Drücken der **[EDIT]**-Taste die **[MAIN]**-Taste drücken. **[SOFT KEY 3]** und danach die **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste drücken, um die gewünschte Library einzustellen.
- 2) **[SOFT KEY 1 (↓)]** und danach **[SOFT KEY 2 (↑)]** drücken. Hierdurch wird "⇒" innerhalb des Feldes **«GROUP»** auf der Screen auf- und abbewegt. "⇒" auf die römische Ziffer **[I]** bringen. Dann die **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste drücken. Beim Drücken der **[DOWN]**-Taste wird **[X]** rechts von **[I]** angezeigt, was bedeutet, daß Key Group **[I]** nicht operativ ist ("key group **[I]** nonoperating"). Wenn die **[UP]**-Taste gedrückt wird, verschwindet das **[X]** und das Gerät schaltet auf den Modus "key group **[I]** operating" (operativ) um. Key Group **[I]** auf Modus "operating" einstellen.

- 3) “⇒” mit **[SOFT KEY 1 <↓>]** und **[SOFT KEY 2 <↑>]** auf die römische Ziffer **[II]** bringen. Mit Hilfe der **[DOWN]**-Taste Key Group **[II]** auf den Modus “operating” stellen. Durch Wiederholen dieses Vorgangs auch die Key Groups **[III]** und **[IV]** auf den Modus “operating” stellen.

◆ Zuweisung von “MIDI Channels” für verwendete Sources/Instrumente

Zu Einzelheiten siehe Kapitel 5, Abschnitt 5.2.

◆ Sound-Zuweisung für Key Groups

Zu Einzelheiten siehe Kapitel 5, Abschnitt 5.3.

Bei Verwendung von “Multi-Timbre sources” kann die Zuweisung von Sounds zu den einzelnen Key Groups auf zwei verschiedene Weisen erfolgen.

- ① Sounds, für die dieselben MIDI-Kanäle verwendet werden und die innerhalb des ihnen zugewiesenen Grundtonbereichs gespielt werden. Dieses Verfahren wird angewendet, wenn mehrere Sounds mit einem Multi-Timbre Source-Modul aufgeteilt werden. Beziehen Sie sich zu Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung des Multi-Timbre Source Moduls.
- ② Sounds, für die die MIDI-Kanäle einzeln angegeben werden und die innerhalb des ihnen zugewiesenen Grundtonbereichs gespielt werden. Dieses Verfahren wird angewendet, wenn mehrere Sounds mit mehreren Multi-Timbre Source-Modules aufgeteilt werden. Es gibt auch einfache Multi-Timbre Source-Module, bei denen die MIDI-Kanäle für Sounds einzeln vorgeschrieben werden können. Beziehen Sie sich zu Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung des Multi-Timbre Source-Moduls.

◆ Zuweisung des Grundtonbereichs

Der “key note range” (Grundtonbereich) für Key Group **[I]** wird wie im folgenden beschrieben zugewiesen.

- 1) Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[KEY RANGE]** gekennzeichnete weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint die “EDIT KEY RANGE” Screen. Die “Library-Nummer” für das Splitting (Aufteilung) mit **[SOFT KEY 3]** und **[SOFT KEY 4]** einstellen.
Dann “⇒” mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf die römische Ziffer **[I]** bewegen und die **[DOWN]**-Taste drücken. Die “Lower limit” (untere Grenze) des Grundtonbereichs über die Keyboard-Tasten eingeben.
Dann die **[UP]**-Taste drücken. Die “Upper limit” des Grundtonbereichs über die Keyboard-Tasten eingeben.
Nun kann Key Group **[I]** als ein Teil der “Multi-Timbre Source” innerhalb des zugewiesenen Grundtonbereichs gespielt werden.

- 2) Als nächstes wird der Grundtonbereich für Key Group [II] zugewiesen.
 “⇒” mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] auf die römische Ziffer [II] bewegen und die [DOWN]-Taste drücken. Die “Lower limit” (untere Grenze) des Grundtonbereichs über die Keyboard-Tasten eingeben.
 Dann die [UP]-Taste drücken. Die “Upper limit” des Grundtonbereichs über die Keyboard-Tasten eingeben.
 Nun kann Key Group [II] als ein Teil der “Multi-Timbre Source” innerhalb des zugewiesenen Grundtonbereichs gespielt werden.
 Diesen Vorgang für die Key Groups [III] und [IV] wiederholen, um diesen ihren jeweiligen Grundtonbereich zuzuweisen.

◆Einstellung der Geschwindigkeit für die Key Groups

Beim MX76 kann die Empfindlichkeit der Geschwindigkeit-seinstellung entsprechend acht “response curves” gewählt werden. (Zu Einzelheiten siehe 5.11 EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT.)

Die [EDIT]-Taste drücken und dann die mit [VELOCITY] bezeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Die Screen “EDIT VELOCITY [ROOT]” erscheint.
 Als nächsten Schritt [SOFT KEY 1] drücken. Die Screen “EDIT VELOCITY [CURVE]” erscheint.
 “⇒” mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] auf die jeweilige Key Group setzen. Mit der [UP]- bzw. [DOWN]-Taste die “response curve” wählen und abschließend [SOFT KEY 4] drücken. Die Screen wechselt auf “EDIT VELOCITY [ROOT]”. Dann [SOFT KEY 1] drücken. Daraufhin erscheint die Screen “EDIT VELOCITY [SENS]”. “⇒” mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] auf die entsprechende Key Group bewegen. Den Ausgangspegel auf der Source-Seite passend für das Mithören des Sounds einstellen. Auf dem Keyboard spielen und dabei die [UP]- und [DOWN]-Tasten zur Einstellung der optimalen Werte benutzen. Wenn Sie mit der Einstellung der “response curve” nicht zufrieden sind, können Sie durch Drücken von [SOFT KEY 4] zur “EDIT VELOCITY [ROOT]” Screen zurückkehren und den obigen Vorgang wiederholen.

◆Einstellung des After Touch für die Key Groups

Wenn die Source über eine After Touch-Funktion verfügt, muß zur Nutzung dieser Funktion die “after touch sensitivity” des MX76 eingestellt werden.

Die [EDIT]-Taste drücken und dann die mit [A.TOUCH] bezeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint die “EDIT AFTER TOUCH” Screen.
 “⇒” mit [SOFT KEY 1] und [SOFT KEY 2] auf die entsprechende Key Group bewegen. Den Ausgangspegel auf der Source-Seite passend für das Mithören des Sounds einstellen. Auf dem Keyboard spielen und dabei die [UP]- und [DOWN]-Tasten zur Einstellung der optimalen Werte benutzen.

◆Einstellung des Haltepegels (Sustain) für die einzelnen Key Groups

Wenn die Source über eine Haltefunktion verfügt, muß die Sustain-Funktion für die Key Groups auf [ON] bzw. [OFF] gestellt werden.

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[SUSTAIN]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint die "EDIT SUSTAIN" Screen. "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf die entsprechende Key Group bewegen. Dann die **[UP]**-Taste drücken. In der Spalte **«SUS.»** erscheint **[ON]**. (Dieser Bedienungsvorgang ist nicht erforderlich, wenn **[ON]** bereits in dieser Spalte angezeigt ist.) Wenn die **[DOWN]**-Taste gedrückt wird, erscheint in der Spalte **«SUS.»** **[OFF]**.

◆ Zuweisung der Funktion KEY TRANSPOSE für die Key Groups

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[KEY TRANS.]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Die "EDIT KEY TRANSPOSE" Screen erscheint. "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf die entsprechende Key Group bewegen. Der Wert in der Spalte **«KEY»** muß nun auf **[0]** stehen. Wenn in dieser Spalte ein anderer Wert als **[0]** erscheint, wird die Note transponiert. Um die Transponierfunktion auszu- schalten, den Wert durch Drücken der **[UP]**- bzw. **[DOWN]**-Taste auf **[0]** setzen.

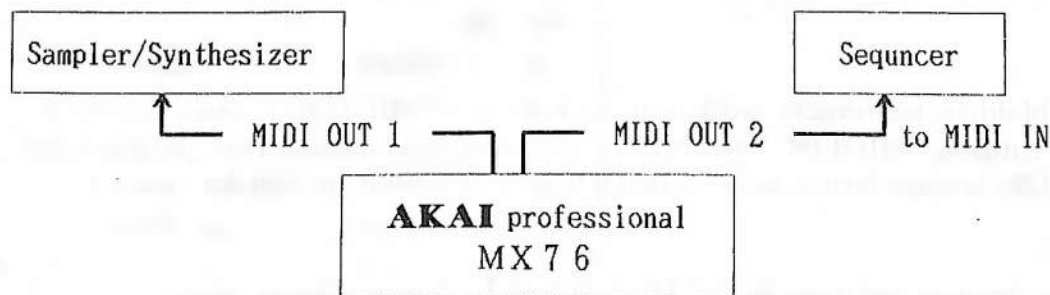
◆ Zuweisung der WHEEL-Funktion für die Key Groups

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[WHEELS]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Die Screen "EDIT WHEELS" erscheint. "⇒" mit **[SOFT KEY 1]** und **[SOFT KEY 2]** auf die entsprechende Key Group bewegen. Die **[UP]**-Taste drücken. Die Anzeige in der Spalte **«BEND»** wechselt bei jeder Betätigung der **[UP]**-Taste zwischen **[ON]** und **[OFF]**. Dann die **[DOWN]**-Taste drücken. Die Anzeige in der Spalte **«MOD.»** wechselt bei jeder Betätigung der **[DOWN]**-Taste zwischen **[ON]** und **[OFF]**.

Nach der obigen Zuweisung kann das Keyboard mit maximal vier Splits gespielt werden. Obwohl dieses Verfahren anfänglich schwierig erscheinen mag, ist es nach etwas Übung verhältnismäßig einfach zu meistern.

10.4 VERWENDUNG EXTERNER SEQUENZER

Der MX76 ist mit einer Funktion ausgestattet, die die Fernbedienung externer MIDI-Sequencer erlaubt.



Wie aus der obigen Abbildung hervorgeht, wird dazu einer der zwei "MIDI OUT" Ausgänge (z.B. MIDI OUT 2) an den Eingang "MIDI IN" eines MIDI-Sequenzers angeschlossen. Folgende Funktionen können fernbedient werden:

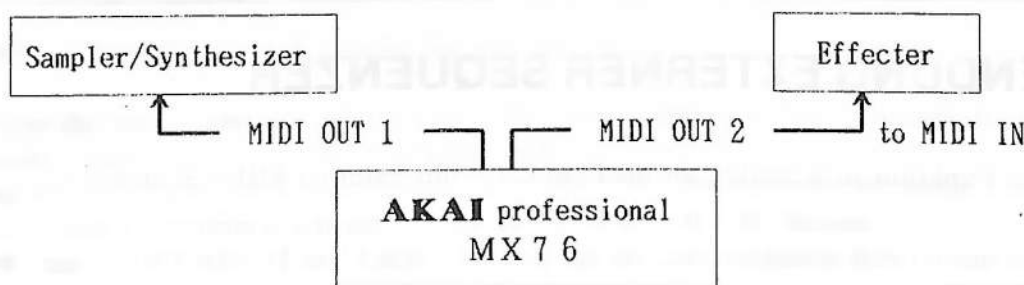
- ① Tempo
- ② Start
- ③ Stop/Cont. Start

Diese Funktion ist ein Teil der Screen "EDIT MIDI".

- 1) Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[MIDI]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint die Screen "EDIT MIDI".
- 2) **[SOFT KEY 3 <TEMPO>]** drücken. Über die **[Zehnertasten]** die "MIDI output number (1 - 3)" eingeben. Wenn der Sequenzer an "MIDI output number (2)" angeschlossen ist, die Zehnertaste **[2]** drücken.
- 3) Den Sequenzer auf "playing" einstellen und dann die Taste **[START]** auf der Fronttafel des MX76 drücken. Wenn der Sequenzer zu spielen beginnt, das "tempo" durch Drehen des **[TEMPO]** Reglers auf der Frontplatte einstellen.

10.5 FERNGESTEUERTER PROGRAMMWECHSEL BEI MIDI-KOMPATIBLEN EFFEKTERN

Der MX76 ist mit einer Funktion ausgestattet, die die Fernbedienung des "program change" bei externen MIDI-kompatiblen Effektern erlaubt.



Wie aus der obigen Abbildung hervorgeht, wird dazu einer der zwei "MIDI OUT" Ausgänge (z.B. MIDI OUT 2) an den Eingang "MIDI IN" eines MIDI-Effekters angeschlossen. Die "program change numbers" [001] bis [128] können fernbedient werden. Diese Funktion ist ein Teil der "packet function".

- 1) Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[EXT.PROG.]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint folgende Screen.

* EXTER PROGRAM CHANGE *	
PROGRAM=###	NO. SEQ
CHANNEL=##	PACKET=## ##
MIDI OUT=###	PACKET NAME:*****
	LIBRARY NO.:##
	NAME:*****
PARAMETER SEL	PACKET SEL
< ↓ > < ↑ >	<NO> <SEQ>

- 2) **[SOFT KEY 3 <NO>]** drücken.
Damit wird die Betriebsart zur Einstellung der "packet numbers" aktiviert. Die "packet number (1 - 4)" über die **[Zehnertasten]** eingeben.
- 3) **[SOFT KEY 4 <SEQ>]** drücken.
Damit wird die Betriebsart zur Einstellung der "packet sequence numbers" aktiviert. Die "packet sequence number (01 - 20)" über die **[Zehnertasten]** eingeben. Im Feld **《LIBRARY NO.=》** wird die in der "packet sequence number" gespeicherte "library number" angezeigt und im Feld **《NAME:》** der "Library name".
- 4) **[SOFT KEY 1]** bzw. **[SOFT KEY 2]** drücken, um den Cursor auf den zuzuweisenden Parameter zu bringen.
- 5) Den Cursor auf **《PROGRAM》** stellen und dann über die **[Zehnertasten]** die "program change number" eingeben. Wenn die "program change number" eine einstellige Zahl ist, wie z.B. [1], müssen zwei führende Nullen hinzugefügt werden, also [001].
- 6) Nun den Cursor auf **《CHANNEL》** bewegen und danach die "MIDI channel number" mit den **[Zehnertasten]** eingeben. Wenn die "MIDI channel number" eine einstellige Zahl ist, wie z.B. [1], muß eine führende Null hinzugefügt werden, also [01].
- 7) Den Cursor auf **《MIDI OUT》**, setzen und dann die "MIDI OUT number" mit den Zehnertasten eingeben. Um z.B. "MIDI OUT 2" einzustellen, wird die Taste **[2]** gedrückt. Ein Zuweisungsbeispiel ist unten gezeigt.

* EXTER PROGRAM CHANGE *	
PROGRAM=001	NO. SEQ
CHANNEL=01	PACKET=1 01
MIDI OUT= 2	PACKET NAME:STAGE 1
	LIBRARY NO.:50
	NAME:FANTASY
PARAMETER SEL	PACKET SEL
< ↓ > < ↑ >	<NO> <SEQ>

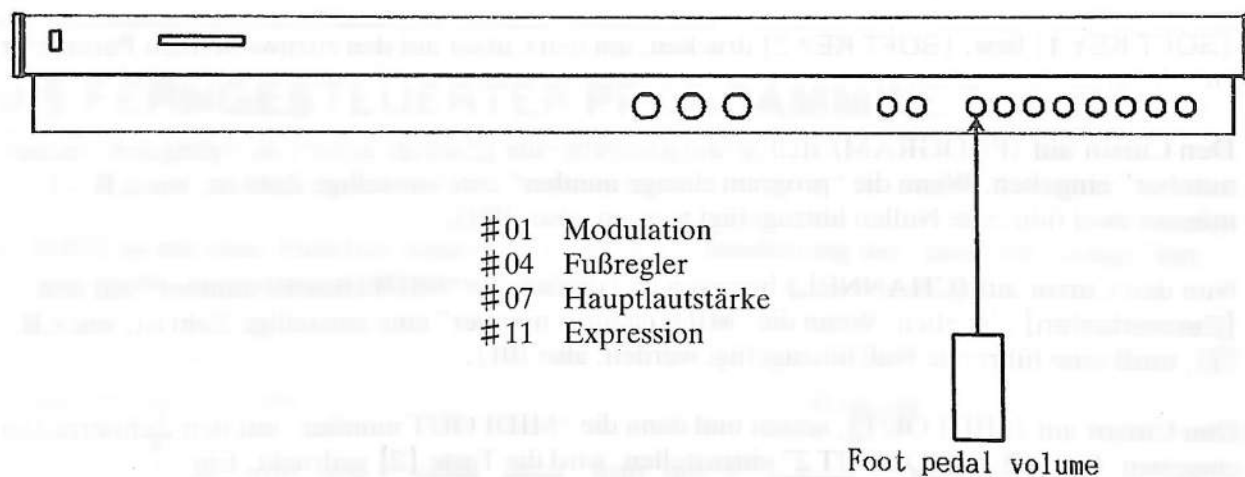
10.6 VERWENDUNG VON STEUERSCHALTERN, FUSSCHALTERN UND FUSSPEDALREGLERN

Der MX76 ist mit vier Schieberegler („ASSIGNABLE MIDI CONTROLLERS“) und vier Steuertasten („ASSIGNABLE MIDI SWITCHES“) ausgestattet. Die Funktionen dieser Schieberegler wurde bereits in den Kapiteln 6 und 7 ausführlich beschrieben. Hier wird jedoch nochmals auf den eigentlichen Gebrauch eingegangen.

■ Schiebeschalter/ASSIGNABLE MIDI CONTROLLERS ■

Dies sind Schiebeschalter zur Fernbedienung verschiedener ‘switch functions’ externer “MIDI“-Geräte. Zu Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf Kapitel 4.

Die den vier Steuerschiebern zugeordneten Funktionen können mit einem Fußregler gesteuert werden. Die Buchsen [VR.(CTL.SLIDE)] auf der Rückwand entsprechen jeweils den vier Steuerschaltern. Wenn z.B. ein im Handel erhältlicher Fußpedalregler an [VR.(CTL.SLIDE)], Buchse [1] angeschlossen wird, kann die dem Steuerschalter 1 (slider:1) auf der Frontplatte zugeordnete Funktion mit dem Fußpedal gesteuert werden.



Foot pedal volume

Die Verwendung des Fußpedalreglers für die obigen Funktionen erleichtert das Spielen und erweitert die betrieblichen Möglichkeiten. Natürlich kann an jede der vier Buchsen [VR.(CTL.SLIDE)] ein Fußpedalregler angeschlossen werden.

Einzelheiten zur Zuweisung finden Sie in Kapitel 6.

■ Steuertasten/ASSIGNABLE MIDI SWITCHES ■

Dies sind Steuertasten für die Fernbedienung der Funktionen ON/OFF, IN/OUT usw. externer “MIDI“-Geräte. Zu Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf Kapitel 4.

Den Steuertasten ist die Funktion “note assignment of pallet functions” zugeordnet. Sie eignen sich speziell zum ‘one-finger playing of harmony chords’, zum Spielen von ‘orchestra hit notes’ und ‘sound effects’ von Sampling-Sources.

Einzelheiten zur Zuweisung finden Sie in Kapitel 7.

■Fußschalter■

Dies sind ebenfalls Steuertasten für die Fernbedienung der Funktionen ON/OFF, IN/OUT usw. externer "MIDI"-Geräte. Ihre Funktion deckt sich grundsätzlich mit der der "ASSIGNABLE MIDI SWITCHES". Zu Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf Kapitel 4. Wir empfehlen die Verwendung der im Handel erhältlichen "unlatched type" Fußschalter, insbesondere des "AKAI PS-X80".

Einzelheiten zur Zuweisung finden Sie in Kapitel 7. Kapitel 7 beschreibt zwar die "ASSIGNABLE MIDI SWITCHES", aber bezüglich der Funktionen und Zuweisung besteht völlige Übereinstimmung. Lediglich die oberste Zeile der Editier-Screen ist anders.

Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[FOOT SW.]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint folgende Screen.

* EDIT FOOT SWITCH * [ROOT]			
SW.	CH	CONTROL BOX	
→	**	***	** :LIBRARY NO.=##
II			:
III			: NAME=#####
IV			:
LIBRARY SEL			
	<MODE>	<OTHER>	<↓> <↑>

Die unten aufgeführten Funktionen können angewählt und zugewiesen werden.

- #64 Damper-Pedal/Sustain
- #65 Portamento
- #66 Sostenuto
- #67 Soft-Pedal
- #93 Chor
- #94 Celeste
- #95 Phaser

Zusätzlich kann die "BULLET" Funktion zugewiesen und verwendet werden. Diese Funktion beinhaltet folgendes:

NOTES (E0-G6): Kann polyphone Noten, die bis zu vier Noten in einem einzigen Grundton enthalten, aufzeichnen.

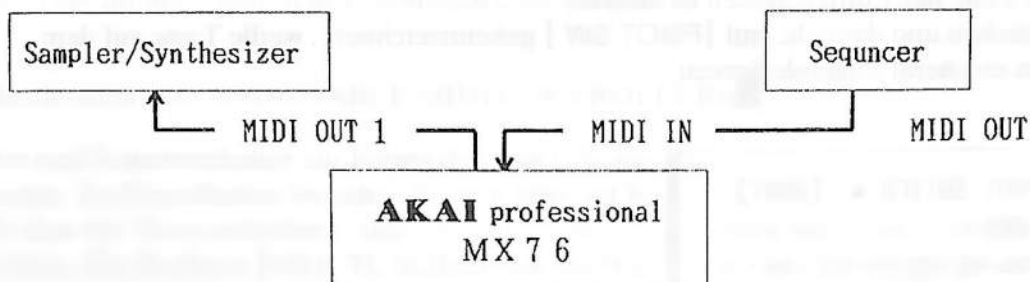
PROGRAM CHANGE NUMBERS (001 - 128): Zeichnet Programmwechselnummern auf.

BEND DATA (1 - 9): Speichert bis zu neun Arten von Bend-Work innerhalb eines Bereichs von 1024 ms.

Mit Memory Bend-Effekten und polyphonen Noten, die mit Hilfe der Fußschalter erzeugt werden, lassen sich besonders hochwertige Effekte erzielen.

10.7 MERGING VON EXTERNEN MIDI-DATEN MIT MIDI-DATEN DES MX76

Der MX76 ist mit einer Funktion ausgestattet, die es erlaubt, MIDI-Daten von externen MIDI-kompatiblen Sequenzern usw. mit den internen MIDI-Daten zu mergen.



In der obigen Abbildung ist z.B. "MIDI IN" des MX76 an "MIDI OUT" eines MIDI-kompatiblen Sequenzers angeschlossen.

Diese Funktion wird auf der "EDIT MIDI" Screen angezeigt.

- 1) Die **[EDIT]**-Taste drücken und dann die mit **[MIDI]** gekennzeichnete, weiße Taste auf dem Keyboard. Daraufhin erscheint die "EDIT MIDI" Screen.
- 2) **[SOFT KEY 4 <MERGE>]** drücken.
Über die **[Zehnertasten]** die "MIDI output number (1 - 3)" eingeben. Wenn das Source-Modul des Synthesizer/Samplers z.B. an "MIDI output number (1)" angeschlossen ist, wird die Zehnertaste **[1]** gedrückt.
- 3) Den externen Sequencer auf "playing" einstellen und dann parallel zum automatischen Spiel des Sequenzers auf dem Keyboard des MX76 spielen.

WICHTIGSTE TECHNISCHE DATEN

MX76 MASTER KEYBOARD

Typ:	MIDI Master Keyboard
Keyboard:	Skala E-G, 76 Grundtöne (mit Tastenanschlag-dynamik, Tastendruckfunktionen)
Display:	40 Zeichen × 8 Zeilen, grafische Flüssigkristallanzeige
Interner Speicher:	Abgesichert durch Batterien Paket: 20 Sequenzen × 4 Library: 50 Matrizen
Externer Speicher:	IC-Speicherkarte (AKAI BR-16/16 KByte) Paket: 20 Sequenzen × 4 × 2 Library: 50 Matrizen × 2
Funktionen:	POWER SWITCH (Netzschalter) ASSIGNABLE MIDI SWITCHES × 4 ASSIGNABLE MIDI CONTROLLERS × 4 TEMPO CONTROL STOP/CONT. CONTRAST SOFT KEY × 4 EDIT-Taste DATENEINGABE: Zehnertasten (0 - 9) UP-Taste DOWN-Taste
Anschlüsse:	MIDI IN (DIN/5-Stift) MIDI OUT × 2 (DIN/5-Stift) FOOT SWITCH × 4 (Standardbuchse für Fußschalter) FOOT PEDAL VOLUME × 4 (Standardbuchse für Fußpedalregler) SUSTAIN (Standardbuchse für Fußschalter) LIB. UP/DOWN (Standard-Stereobuchse für Fußschalter)
Stromversorgung:	100 V Wechselstrom (50/60 Hz)
Stromverbrauch:	6.5 W
Außenabmessungen:	1281 (B) × 110 (H) × 341 (T) mm
Gewicht:	23 kg

* Änderungen an technischen Daten und äußerer Aufmachung vorbehalten.

MEMO

MEMO

MEMO FOR THE RECORD

TO: THE BOARD OF DIRECTORS

FROM: THE MANAGING DIRECTOR

SUBJECT: PROPOSAL FOR THE ACQUISITION OF NEW EQUIPMENT

RE: The Managing Director has the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 15th inst.

concerning the proposal for the acquisition of new equipment.

The Board of Directors has considered the proposal and has decided to approve the same.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has also decided to authorize the Managing Director to execute the necessary arrangements for the acquisition of the equipment.

The Board of Directors has further decided to allocate the sum of \$10,000 for the purpose of the acquisition of the equipment.



©880822
880825.
As of 880822
Printed in Japan